

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 236 | September 2016



5 Betreutes Wohnen Baubeginn | 15 Sommerabschlussfest | 26 Musikschule Leiblachtal | 30 TC Hörbranz
33 Feuerwehr | 46 Sozialsprengel Leiblachtal | 48 Lebenshilfe Vorarlberg | 52 Aus der Geschichte

Inhalt

Gemeinde	■
Aktuelles aus der Gemeindevertretung	4
Betreutes Wohnen Baubeginn	5
Bundespräsidentenwahl am 2. Oktober 2016	6
e5-Team	8
Ein "Natur im Garten"-Projekt	9
Garten-Aktion	10
Über 40 Sandkästen frisch aufgefüllt	10
Heckenschneiden	10
Aktion "75+ Unabhängig leben im Alter"	11
Filmabend: Unsere Wildnis	11
Kostenlose Abfall-App	12
Sommerferienbetreuung	12
Ausbau Tagesbetreuung an der Volksschule	13
ORF Livesendung auf dem Kirchplatz	14
Fundamt	14
Ankündigung Sommerabschlussfest	15
Musikheimeröffnung	16
Der Familienzuschuss des Landes Vorarlberg	18
Pensionierung Gertrud Mathis	20
Neue Beschattung bei der Mittelschule	20
Energieregion Leiblachtal	21
Impressionen vom Ferienprogramm	22
Bürgerschaftliches Engagement in der Gemeinde	24
Bildung	■
Babytreff	25
Volkshochschule Leiblachtal	25
Musikschule Leiblachtal	26
Mittelschule Hörbranz	28
Vereine	■
TC Hörbranz	30
Musikverein Hörbranz	31
Theaterverein Hörbranz	32
60 Jahre Gartenstraße	32
Feuerwehr	33
Kneipp Aktiv-Club	34
Seniorenbund	37
PVÖ	37
Schützenverein Hörbranz	37
Magic Fit AC Hörbranz	38
Reit- und Fahrverein Leiblachtal	40
Wandergruppe Andreute	40
Kirchenchor St. Martin	41
FC Hörbranz	42
Wirtschaft	■
Unternehmerbörse Leiblachtal	43
Firmenvorstellung: schmidERDBAU	44
Nemetz - Baumschule Hörbranz: Lehrling gesucht	44
Firmenjubiläen	45
Soziales	■
Sozialsprengel Leiblachtal	46
Lebenshilfe Vorarlberg	48
"Geschickt mit Pferden"	49

Dies & Das	■
Einladung zum Vitaltreffen	49
Öffentliche Bücherei & Spielothek	50
Ankündigung Jahrgängerausflüge	51
Jahrgang 1942: Ausflug "Rund ums Ländle"	51
Aus der Geschichte	52
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	54
Serviceseite Soziales	56
Termine	58



Gertrud Mathis in Pension - Bericht Seite 20

Redaktionsschluss

für das Heft 237 - Oktober 2016
ist der **10. September 2016**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
Gestaltung: Dennis Galehr
Auflage: 3300 Stück, für alle Haushalte kostenlos
Druck: Druckerei Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn
Papier: Cyclus Print, 100 % Altpapier



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen, liebe Hörbranzler!

In der heutigen Zeit kommt es mir oft vor als lebten wir in unserem Land auf einer Insel der Seligen. Wir hören beinahe täglich von Gewalttaten, Terror und Zerstörung rund um uns.

Gerade darum ist es mir besonders wichtig, im eigenen Umfeld, im Kreis der Familie, von Freunden, Bekannten und im Arbeitsumfeld, in unserer schönen Gemeinde und der Region, dazu beizutragen, dass wir bewusst, ehrlich, friedlich und wertschätzend miteinander umgehen. In diesem kleinen und uns nahen Kreis können wir viel bewegen und umsetzen und ich bitte auch Sie liebe Leserinnen und Leser mir und uns dabei zu helfen.

Von dieser Wertschätzung war auch die immer gute und konstruktive Zusammenarbeit mit unserer langjährigen Volksschuldirektorin Irmela Küng geprägt, die sich nun in den Ruhestand verabschiedet hat.

Liebe Irmela, noch einmal vielen Dank für Dein ausgesprochen gutes Wirken zum Wohle unserer Gemeinde. Wir haben viel zusammen umgesetzt und unsere gemeinsame Arbeit war stets von hohem gegenseitigem Respekt und unkomplizierter Umsetzungskraft für unsere Kinder geleitet. Ich wünsche Dir persönlich und im Namen der Gemeinde alles nur erdenklich Gute!

Unsere neue Volksschuldirektorin, Karin Kessler ist schon bestens eingearbeitet und ich wünsche auch Dir Karin, alles Gute und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Dir und Deinem Team.

Ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden wir unsere langjährige Kindergartenpädagogin Gerti Mathis. Sie hat durch ihre liebevolle und geduldige pädagogische Arbeit viele Kindergartenkinder begleitet und gefördert. Vielen Dank Gerti für deine jahrelange verlässliche und hervorragende Arbeit für unsere Gemeinde und unsere Familien. Alles Gute und viel Freude in der Pension!

Allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern und den Kindern und Mitarbeiterinnen in den Betreuungseinrichtungen wünsche ich einen guten Start und viel Freude und Motivation zum Lernen.

Ihnen liebe Leserinnen und Leser des Hörbranz Aktiv viel Spaß mit der neuen Ausgabe, lassen Sie es sich gut gehen,

herzliche Grüße
Karl Hehle
Bürgermeister

Aktuelles aus der Gemeindevertretung

In den Juli-Sitzungen vor der Sommerpause wurden folgende Themen behandelt:

Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss weist Einnahmen und Ausgaben von jeweils EUR 13.918.887,63 auf und liegt damit unter dem Voranschlag. Die Pro-Kopf Verschuldung konnte im Haushaltsjahr 2015 neuerlich von EUR 103 auf EUR 83 pro Gemeindebürger gesenkt werden. Der Rechnungsabschluss 2015 wird einstimmig mit 27 : 0 Stimmen genehmigt.

Vergabe Hochwasserschutzmaßnahmen an der Leiblach

Einstimmig wird die Vergabe an die Fa. Nägele/Gebrüder Haider zum Angebotspreis von EUR 886.232,29 netto (zuzügl. MwSt) beschlossen. Der Anteil der Gemeinde beträgt rund EUR 133.000,--, der Baubeginn ist für Herbst geplant.

Vergabe Radwegrampe am See

Bestbieter war die Fa. Nägele Hoch- und Tiefbau, Röthis. Einstimmig wird die Vergabe an die Fa. Nägele zum Preis von EUR 79.474,32 brutto beschlossen. Der Gemeinde-Anteil beträgt rund EUR 40.000,--, der Baubeginn ist für Ende August 2016 geplant.

Erdarbeiten Wasserversorgung Backenreute/Fronhofen

Der Prüfbericht und Vergabevorschlag der Fa. Rudhardt+Gasser zum Wasserleitungstausch im Bereich Fronhofer- und Backenreuter Straße wird besprochen. Die Baumeisterarbeiten sind von der Gemeindevertretung zu vergeben. Baustart ist für August geplant. Einstimmig wird die Vergabe an die Fa. Madlener Bau, Dornbirn zum Angebotspreis von EUR 130.877,70 netto (ohne MwSt) beschlossen.

Resolution Kleinwasserkraft

Mit 19 : 1 Stimme wird eine Resolution an die Bundesregierung zum Thema saubere und nachhaltige Energieversorgung beschlossen, die gewisse Mindeststandards hinsichtlich Energiezukunft sichern soll.

Bericht: Redaktion



v.l.n.r.: Manuela Hack mit Marie Hehle, BGM Karl Hehle, Geschäftsführer Vogewosi Dr. Hans-Peter Lorenz, Bauleiter Ing. Andreas Kreuzer, Ausführungsplanung DI Carina Beck, Architekt DI Dietmar Walser, Obmann vom Krankenpflegeverein Dr. Benno Wagner, Geschäftsführer Sozialzentrum Josefsheim Franco Luchetta, GV Josef Berkman, Geschäftsführer Sozialsprengel Leiblachtal Thomas Winzek, MA

Baustart

Betreutes Wohnen Baubeginn

Am Freitag den 8. Juli fand die offizielle Spatenstichfeier des Bauprojektes "Betreutes Wohnen" statt.

Das Wohn- und Bürogebäude an der Heribrandstraße wird folgende Räumlichkeiten umfassen:

- Büroräumlichkeiten für den Krankenpflegeverein und den Sozialsprengel Leiblachtal
- 12 betreute Appartements
- 16 betreubare Wohnungen (2+3 Zimmer Wohnungen)

Im Erdgeschoss werden Räumlichkeiten für den Krankenpflegeverein und den Sozialsprengel Leiblachtal geschaffen. In diesem Geschoss sind auch die Räume für die gesamte Haustechnik sowie 23 Stellplätze untergebracht. Das 1. Obergeschoss bietet Platz für 12 Zimmer, welche jeweils mit eigenem Bad und Balkon geplant sind. Ein großzügiger Aufenthaltsraum grenzt an die Verwaltungsräume des Personals an. Ein heller Verbindungsgang verbindet den Neubau mit dem bestehenden Pflegeheim. In den Obergeschoss 2 und 3 sind insgesamt 16 betreubare Wohnungen (2 + 3 Zimmer Wohnungen) geplant.



Die Bauarbeiten schreiten stetig voran



Visualisierung des fertigen Gebäudes

Bericht: Redaktion

Bundespräsidentenwahl am 2. Oktober 2016

Wahlberechtigt

sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen und AuslandsösterreicherInnen, die am Stichtag (= 23. Februar 2016) in der Wählerevidenz eingetragen sind und spätestens am 24. April 2016 das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Amtliche Wahlinformation (Wahlausweis)

Sie erhalten per Post rechtzeitig vor der Wahl die Amtliche Wahlinformation, aus der Sie Ihr zuständiges Wahllokal, die Wahlzeiten und eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise entnehmen können.

Bitte bringen Sie den Abschnitt "Amtliche Wahlinformation" und ein Ausweisdokument ins Wahllokal mit.

Wahllokale – Wahlzeit

Gewählt wird in der Marktgemeinde Hörbranz in den bewährten 4 Wahlsprengeln in der Wahlzeit von 07.00 bis 13.00 Uhr.

Sprengel 1 – Gemeindeamt Hörbranz – Lindauer Straße 58
Sprengel 2 – Kindergarten Leiblach – Leiblachstraße 33
Sprengel 3 – Kindergarten Brantmann – Kirchweg 36
Sprengel 4 – Volksschule Hörbranz – Schulgasse 3

Persönliche Stimmabgabe

Die Stimmabgabe erfolgt persönlich am Wahlsonntag in Ihrem zuständigen Wahllokal (Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises!). Bitte bringen Sie auch Ihre Amtliche Wahlinformation (auch Wahlausweis oder Wählerverständigungskarte genannt) mit ins Wahllokal. Haben Sie nach dem Stichtag (23.02.2016) Ihren Hauptwohnsitz um- oder abgemeldet, bleiben Sie trotzdem in dem zum Stichtag erstellten Wählerverzeichnis eingetragen und sind auch diesem Wahllokal zugeteilt.

Wählen mit Wahlkarte

Mittels Wahlkarte können Personen wählen, die am Wahltag ortsabwesend sind, ebenso auch Personen, die gehbehindert oder bettlägerig sind.

Die Beantragung einer Wahlkarte ermöglicht Wählerinnen und Wählern größtmögliche Flexibilität bei der Stimmabgabe. Mit einer Wahlkarte kann die Stimme - außerhalb der Heimatgemeinde - sowohl vor einer Wahlbehörde, als auch mittels Briefwahl abgegeben werden. **Sie können**



die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

Beachten Sie aber, dass vom Ausland aus nur die Briefwahl möglich ist. Menschen in Heil- und Pflegeanstalten sowie Bettlägerige können von so genannten besonderen Wahlbehörden besucht werden und vor diesen ihr Wahlrecht mit der Wahlkarte ausüben.

Wo kann ich die Wahlkarte beantragen?

Die Wahlkarte kann

- schriftlich bis zum vierten Tag vor dem Wahltag (= 28. September 2016) - im Postweg, per Telefax gegebenenfalls auch per E-Mail oder über www.wahlkartenantrag.at - oder
- mündlich bis zum 2. Tag vor dem Wahltag (= 30. September 2016), 12.00 Uhr beantragt werden. **Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist nicht zulässig!**

Der Versand der Wahlkarte beginnt knapp drei Wochen vor dem Wahltag.

Sie können die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

WICHTIG:

- Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden.
- Letztmöglicher Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge: 28. September 2016, 24.00 Uhr.
- Letztmöglicher Zeitpunkt für persönlich bei der Gemeinde eingebrachte Anträge: 30. September 2016, 12.00 Uhr.

- Briefwahlkarten müssen bis spätestens 2. Oktober 2016, 17.00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde Bregenz einlangen. Es gibt keine Nachfrist!

Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert. In der Wahlkarte befinden sich der amtliche Stimmzettel sowie ein verschließbares, weißes Wahlkuvert. Auf der Wahlkarte finden Sie Instruktionen zur Ausübung der Briefwahl. Weiters ist der Wahlkarte ein Informationsblatt angehängt.

Die Briefwahl können Sie ausüben, indem Sie

- zunächst der Wahlkarte den amtlichen Stimmzettel sowie das gummierte, weiße Wahlkuvert entnehmen, dann
- den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen,
- den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das gummierte, weiße Wahlkuvert legen, dieses zukleben und in die Wahlkarte zurücklegen; anschließend
- durch Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben, und schließlich
- die Wahlkarte zukleben und
- dafür sorgen, dass die Wahlkarte rechtzeitig bei der Bezirkswahlbehörde in Bregenz einlangt; Sie können die Wahlkarte z. B. in einen Briefkasten der Post einwerfen, auf einer Postdienststelle aufgeben oder bei der Bezirkswahlbehörde in Bregenz direkt abgeben.

Wie kann ich mit der Wahlkarte wählen?

Im Inland:

- Mittels Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde)
- Vor einer Wahlbehörde
- Besuch durch eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde

Im Ausland:

Im Ausland kann die Stimme nur mittels Briefwahl abgegeben werden.

Wohin muss ich die Wahlkarte senden?

Wenn Sie die Wahlkarte nicht dazu verwenden, vor einer Wahlbehörde zu wählen, sondern die Stimmabgabe mittels Briefwahl ausüben möchten, so müssen Sie dafür sorgen, dass die Wahlkarte rechtzeitig bei der Bezirkswahlbehörde in Bregenz einlangt. Sie können die Wahlkarte z. B. in einen Briefkasten der Post einwerfen, auf einer Postgeschäftsstelle aufgeben oder bei der Bezirkswahlbehörde in Bregenz direkt abgeben.

Die Kosten für das Porto trägt der Bund, gleichgültig, ob Sie die Wahlkarte im Inland oder im Ausland aufgeben.

- im Postweg: die Wahlkarte muss bis zum Wahltag (2. Oktober 2016), 17.00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde in Bregenz einlangen;
- persönliche Abgabe: die Wahlkarte kann am Wahltag (2. Oktober 2016) bis 17.00 Uhr bei jeder Bezirkswahlbehörde und weiters auch in jedem Wahllokal, **so lange dieses geöffnet hat – in Hörbranz bis 13.00 Uhr**, abgegeben werden.

Bericht: Redaktion

Solar-Check-Aktion für 120,- €

Wie schon im Juni-Heft von „Hörbranz aktiv“ mitgeteilt, können Besitzer von thermischen Solaranlagen diese bei den unten angeführten Firmen für einen Betrag von 170,- € inkl. Mehrwertsteuer überprüfen lassen. Für Anlagen in Hörbranz übernimmt die Gemeinde einen Kostenanteil von 50,- €.

Die Überprüfung erfolgt nach einem vom Amt der Vorarlberger Landesregierung vorgesehenen Prüfverfahren.

www.vorarlberg.at/pdf/serviceprotokollsolaranla.pdf

Wie eine Umfrage bei den mitwirkenden Installateuren ergab, wurde dieses Angebot bereits von einigen Solaranlagenbesitzern in Anspruch genommen.

Beim größeren Teil der Anlagen waren doch kleinere oder größere Mängel festzustellen.

Aufgetretene Mängel oder Schäden, die die Funktionsfähigkeit der Anlagen beeinträchtigen, waren:

- Tierverschleiß beim Kollektorfühler,
- mangelhafte Isolierung außen,
- zu wenig oder fehlender Frostschutz,
- Luftbildung im Kollektorkreis,
- Solarpumpe defekt,
- Solarstation undicht,
- Anlagendruck zu niedrig.

Nützen Sie also die Gelegenheit, Ihre Anlage noch vor dem Winter überprüfen zu lassen. Die Förderaktion der Gemeinde ist vorerst bis Jahresende 2016 befristet.



Folgende Firmen nehmen an der Solar-Check-Aktion teil:

Ing. Wolfgang Boch GmbH & Co KG

Lindauer Str. 41 6912 Hörbranz Tel. 05573 82284

Gorbach Thomas Sanitär Heizung

Haldenweg 17 6912 Hörbranz Tel. 0650 2112640

Rene Haag Heizung-Solar-Wasser

Am Mühlebach 7 6912 Hörbranz Tel. 0664 3934148

Mario Loretz Installationen KG

Lindauerstraße 31 6911 Lochau Tel. 05574 53177

smart3-Seeberger & Erath Haustechnik GmbH & Co KG

Landstraße 24 6911 Lochau Tel. 05574 27888

Bericht e5-Team

Ein „Natur im Garten“-Projekt der besonderen Art

Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Natur Ihnen gut tut und Sie einen Garten, einen Balkon (oder vielleicht nur den Wunsch nach einem kleinen Stück Grün) haben, sollten Sie den 29. September (18.30 Uhr, Pfarrheimsaal) nicht versäumen. Sie können sich dort über ein ganz besonderes Projekt informieren und dann entscheiden, ob Sie mitmachen wollen.

Mit fachlicher und organisatorischer Begleitung von DI Angelika Mangold (Naturvielfalt-Beraterin des Landes) können Sie ein Gartenjahr der besonderen Art erleben und dabei

- lernen, worauf es wirklich ankommt, wenn wir im eigenen Garten und auf dem eigenen Balkon etwas für Tiere und Pflanzen tun wollen
- Gärten / Balkone kennenlernen, in denen die Natur zuhause ist und mit den erfahrenen Gärtnerinnen und Gärtnern sprechen
- im eigenen Garten / auf dem Balkon selbst ein kleines „Natur-Projekt“ umsetzen (mit fachlicher Unterstützung von Angelika Mangold)
- das ‚tierische‘ Leben in unserem Grün sehen lernen (im eigenen Garten und in der Hörbranz ‚Wildnis‘) und
- all jene Dinge tun und ausprobieren, die Sie persönlich gerade besonders interessieren.

!!!Wichtig: Auch wer keinen eigenen Garten oder Balkon hat, kann teilnehmen. Es stehen für dieses Projekt Grünflächen in der Gemeinde zur Verfügung.

Das Projekt tut nicht nur uns, sondern auch der Natur gut

In diesem Projekt geht es in erster Linie darum, etwas Gutes für uns selbst zu tun – gleichzeitig leisten wir damit aber auch einen wertvollen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz. Wir werden die Natur immer besser sehen können, interessante Funktionsweisen und Kreisläufe kennenlernen und dabei immer wieder kleine Wunder erleben und ‚Schätze‘ entdecken. Im Mittelpunkt steht dabei aber nicht unser Wissen über die Natur und den Garten, sondern unsere Fähigkeit, möglichst viel Lebensqualität aus Natur und Garten ernten zu können.



Ich, mein Garten und die Natur
29. September, Pfarrheimsaal

Der unverbindliche Info- und Startworkshop am 29. September

Alle Hörbranzrinnen und Hörbranzler, die sich angesprochen fühlen, sind am 29. September herzlich eingeladen. Zu Beginn wird Angelika Mangold kurz erläutern, wie es in Hörbranz zu diesem besonderen Projekt gekommen ist. Dann werden Sinn und Zweck des Projekts für uns selbst und für den Natur- und Umweltschutz besprochen. In der zweiten Hälfte des Abends werden die konkreten Inhalte und Aktivitäten für den Projektzeitraum (Sept 2016 – Sept 2017) gemeinsam mit den Anwesenden festgelegt. Am Ende des Workshops kann jeder für sich selbst entscheiden, ob er oder sie am ‚Gartenjahr mit der Natur‘ teilnehmen möchte.

Wo: Pfarrheimsaal, Hörbranz
Wann: Donnerstag, 29. September 2016,
18:30 – 21:00 Uhr

Bericht: Angelika Mangold



Blumenschmuck Garten-Aktion

Wie schon in den vergangenen Jahren, laden wir auch heuer alle Blumenfreunde ein, uns ein Foto ihrer Gartenoase zuzusenden. Diese werden dann in einer der Herbstausgaben des "hörbranz aktiv" veröffentlicht. Die Bilder können Sie bis zum

10. September 2016 per Mail an medien@hoerbranz.at senden.

Als Dankeschön erhält jeder Einsender einen Gutschein für eine "gratis" Grünmüllabgabe.

Bericht: Redaktion

Krankenpflegeverein Hörbranz Aktion „75+ Unabhängig leben im Alter“

75 Jahre jung und voll im Leben! Wir alle wünschen uns, auch im Alter unabhängig, gesund und mobil zu bleiben. Dass wir uns am Leben freuen und jeder Tag ein guter Tag wird.

Gerade darum machen sich viele Menschen in dieser Lebensphase Gedanken über das Älterwerden: Fühle ich mich heute überfordert? Was geschieht mit mir, wenn ich pflegebedürftig werde? Kann ich dann zu Hause bleiben? Wird sich jemand um mich kümmern? Wie finanziere ich meine Pflege oder Betreuung? Das sind entscheidende Fragen. Reden wir gemeinsam darüber. Zusammen finden wir Antworten, die Ihnen weiterhelfen. Wir kommen zu Ihnen nach Hause und beraten Sie: wie Sie fit bleiben, wie Sie Ihre Gesundheit erhalten und fördern, wie Sie auf Veränderungen in Ihrem Leben reagieren können, welche Unterstützungsangebote es für Sie gibt.

Die Marktgemeinde Hörbranz und der Krankenpflegeverein Hörbranz beteiligen sich heuer wieder an dieser Aktion, die in Vorarlberg fast flächendeckend angelaufen ist und organisiert Vorsorgehausbesuche rund um das Thema Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung. Von der Marktgemeinde erhalten Anfang Juni alle Mitbürgerinnen und Mitbürger des Jahrgangs 1941 (ausgenommen solche, die in Betreuung des Krankenpflegevereins sind) ein Informationsschreiben mit Gutschein und werden eingeladen, an der kostenlosen Aktion teilzunehmen. Wer Interesse an einem Vorsorgehausbesuch hat, vereinbart mit dem Krankenpflegeverein einen Termin unter Tel 05573 85544 oder Email kpv-hoerbranz@aon.at. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Bericht: Dr. Benno Wagner

75+ Unabhängig leben im Alter!

Jung bleiben beim Älter werden: Wir besuchen Sie und beraten Sie kostenlos rund um das Thema Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung.

Vereinbaren Sie einen Termin: Krankenpflegeverein Hörbranz, Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz, Telefon: 05573/85544, E-Mail: kpv-hoerbranz@aon.at

Logo: connexia sozialfonds

Über 40 Sandkästen frisch aufgefüllt Sauberer Sand

Bei der Sandkastenaktion wurden vom Bauhof über 24m³ Spielsand an die Haushalte geliefert. Bei einem Unkostenbeitrag von € 5,- war die Zustellung inkludiert. Die Kinder hatten jede Menge Spaß mit dem frischen Sand und die Eltern waren froh über den tollen Zustellservice.



Bericht: Redaktion

Gartenzeit Heckenschneiden

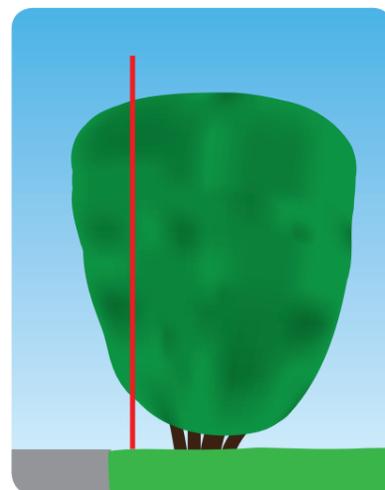
Bitte kontrollieren Sie Ihre Pflanzungen und achten Sie darauf, dass Ihre Hecken und Büsche mindestens bis auf Ihre Grundstücksgrenze zurückgeschnitten sind und Bäume mindestens bis auf eine Höhe von 4,5 m ausgeschnitten sind.

Sie stellen damit sicher, dass

- zwei Fußgänger am Gehsteig aneinander vorbeikommen, ohne auf die

- Fahrbahn ausweichen zu müssen
- Äste und Zweige nicht in die Straße reichen und damit Verkehrsteilnehmer gefährden bzw. Fahrzeuge beschädigen können.
- die Fahrzeuge des Reinigungsdienstes nicht durch Engstellen und zu schmale Gehsteige beim Reinigungsdienst behindert werden
- Einsatzfahrzeuge schnell an den Einsatzort gelangen

Helfen Sie mit, unsere Straßen und Wege sicherer zu gestalten!



Bericht: Redaktion

Filmabend UNSERE WILDNIS

Am 30. September lädt der Umweltausschuss ab 19.30 Uhr alle Interessierten zu einem Filmabend in den Pfarrheimsaal. EINTRITT FREI

Als die letzte Eiszeit vor etwa 15.000 Jahren endete, kehrten auch die Jahreszeiten nach Europa zurück. Nicht länger herrschte andauernder Winter. Frühling, Sommer, Herbst hielten wieder Einzug und ausgedehnte Wälder bedeckten den ganzen Kontinent - bevölkert von zahllosen Tier- und Pflanzenarten. In faszinierenden Bildern zeigt UNSERE WILDNIS, wie sich die Natur unaufhörlich unter dem menschlichen Einfluss wandelt. Aus der Perspektive von Flora und Fauna wird uns die Schönheit und Harmonie der ursprünglichen Wildnis vor Augen geführt, die



nach und nach unter der zunehmenden Einwirkung des Menschen schwindet. Die Tier- und Pflanzenwelt muss sich den ständig wechselnden Bedingungen anpassen, einheimische Tierarten wie Wildpferde, Wölfe und Bären werden verdrängt, aber die Natur findet immer wieder Wege, sich in dem neuen Lebensraum zu entfalten.

Bericht: Umweltausschuss

Kostenlose Abfall-App & Co: Nie wieder die Abfallabfuhr verpassen!

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen – der Vorarlberger „Abfall-Weg“ wird jetzt mit Informationsmöglichkeiten deutlich komfortabler: Eine kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Abfalltermine und enthält viele Informationen zum Thema.

Auf www.abfallv.at finden Sie weitere Informationen über die praktische Abfall-App.

Bericht: Umweltverband



Sommerferienbetreuung in den Kindergärten und der Schülerbetreuung

In der Sommerferienbetreuung in Hörbranz wurde wieder vieles für die Kinder geboten. Für die Kleinen im Kindergarten gab es vom Wassersprenkler, Fußball, Puzzelspiele, Kochspiele bis hin zu Hölzchenspiele in der Bauecke. Für die Schüler in der Volksschule war vom Malen und Basteln bis hin zum Karten spielen alles mit dabei.

Bericht: Redaktion



Für den Ausbau der Tagesbetreuung an der Volksschule Hörbranz werden Menschen mit Fähigkeiten gesucht:
(1 x wöchentlich - jeweils für eine geplante Projektdauer von 4-6 Wochen)

Wasser- und Naturkenner, die den Kindern die wunderbare Welt des See- und Flussufers erklären.

Geschichtserzähler- und erzählerinnen, die den Kindern spannende Begebenheiten aus früheren Zeiten berichten und über die Entwicklung der Gemeinde Bescheid wissen.

Geschickte Männer u. Frauen, die den Kindern 1-2-mal wöchentlich verschiedene Tätigkeiten in der Werkstatt zeigen, zB. Fahrradreifen flicken, einfache Werkstücke aus Holz, etc.

Geschickte Frauen u. Männer, die gemeinsam mit den Kindern einfache Häkel- oder Strickarbeiten herstellen.

Menschen, die ihr Wissen und Können gerne an die Kinder weitergeben.

Freuen dürfen Sie sich schon jetzt auf eine kleine Überraschung und ein großes Dankeschön der Schülerinnen und Schüler.

Wenn Sie einen (oder mehrere) dieser ehrenamtlichen Einsätze übernehmen können, melden Sie sich bitte bei Heidi Krischke-Blum, Freiwilligenkoordinatorin des Leiblachtals

T 0664- 43 55 905 | heidi.krishke@engagiert-sein.at



"Guten Morgen Österreich" ORF Livesendung auf dem Kirchplatz

Am Donnerstag den 21. Juli stellte das ORF-Team das Studio von "Guten Morgen Österreich" beim Kirchplatz auf. Die Sendung wurde am Freitag den 22. Juli von 6.00 - 9.00 Uhr live übertragen und von Eva Pölzl und David Breznik moderiert.

Die Bürgerinnen und Bürger hatten die tolle Möglichkeit, Einblick hinter die Kulissen des ORF zu bekommen.

Bericht: Redaktion



FUNDAMT

Fundmeldungen

2016/00037 Einzelschlüssel an blauem Band, Krüzastraße	14.06.2016
2016/00038 Einzelschlüssel an durchsichtigem Anhänger, Heribrandstraße	20.06.2016
2016/00039 Fahrradschlüssel, Park Lindauer Straße	21.06.2016
2016/00040 Motorradhandschuh schwarz, Lindauer Straße/Staudachweg	24.06.2016
2016/00041 Schlüsselbund/2 Schlüssel, Lochauer Straße	27.06.2016
2016/00042 All-Wetter-Herren-Jacke schwarz, Gemeindeamt	27.06.2016
2016/00043 I-phone , Tankstelle Schindele	27.06.2016
2016/00044 Akku weiß, Grünmülldeponie	04.07.2016
2016/00045 silberne Kette mit fixem Anhänger, Kirche	06.07.2016
2016/00047 Schlüssel an Ring mit Hundemarke 2004, Briefkasten Gemeinde	21.07.2016
2016/00048 Schildkappe blau/grün, Apotheke	02.08.2016
2016/00049 Handy SAMSUNG schwarz, Ecopark	11.07.2016
2016/00050 Schlüsselbund mit Diddl-Anhänger, Briefkasten Gemeinde	11.07.2016
2016/00051 I-phone schwarz, Raiffeisenbank	04.08.2016
2016/00052 Haumesser „Schweizer Gertel“, Heribrandstraße	13.07.2016
2016/00053 JumperTrek, rot , ADEG-Markt	11.07.2016
2016/00054 Mountainbike, „Merida Dakar“, blau, Sportplatz	11.07.2016
2016/00055 Carmen City Bike, „Scirocco Elegance“ weiß, Richard-Sannwald-Platz	15.07.2016
2016/00056 Damen City Bike, „Drive Streetline“ silber/petrol, Facona	21.07.2016

Verlustmeldungen

Schwarz/grau Fahrradjacke, Frisörtasche, Mountainbike silber/blau, SAMSUNG Galaxy A3

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Sommerabschlussfest

Für Kind und Kind geliebene

! Alle **Attraktionen** zu **günstigen Preisen** !

*Das Sommerfest findet nur bei guter Witterung statt.

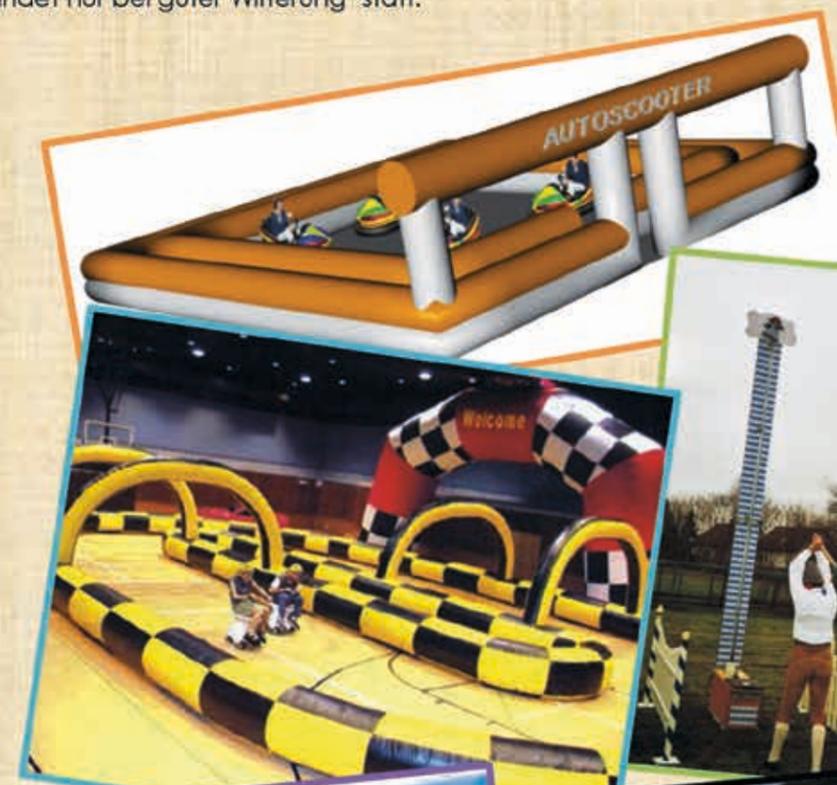
Wann:
10. September 2016

Wo:
**Hörbranz,
rund um den Kirchplatz**

Uhrzeit:
12:00 – 22:00

**Ab 18:00 Uhr
Live-Musik von Walt**

Zu dem alljährlichen Seifenkistenrennen findet dieses Jahr erstmalig auch ein Sommerabschlussfest statt. Es werden verschiedene Attraktionen für Groß und Klein angeboten.



Musikheimeröffnung Gelungene Übergabe

Am Freitag den 8. Juli wurde das längst vom Musikverein ersehnte Musikheim offiziell eröffnet und übergeben. Nach einem guten Jahr Bauzeit ließ es sich der Musikverein nicht nehmen, das zahlreich erschiene Publikum mit perfekt einstudierten Stücken zu begeistern.

Durch den Abend moderierte Peter Zani und der Musikverein. Nach den offiziellen Reden von Bürgermeister Karl Hehle, Landesrätin Dr. Bernadette Mennel, Musikvorstand Markus Feurstein, Architekt DI Josef Fink wurde das Gebäude von Pfarrer Roland Trentinaglia gesegnet. Im Anschluss führte Architekt DI Josef Fink durch die eleganten Räumlichkeiten und informierte die interessierten Besucher.

Bewirtet wurden die Gäste vom Musikverein und musikalisch sorgten sowohl die Jungmusik als auch die Bauernkapelle des Musikvereins Hörbranz für gute Unterhaltung. Ebenfalls spielte die Stadtkapelle Memmingen open-air mit bekannten Film-Melodien wie bspw. „Star Wars“ auf.

Durch die Marktgemeinde Hörbranz wurde nun mehr Platz für musikalische Gemeinschaft und Zusammenhalt geschaffen. Dank gebührt den Gemeindevertretern, Bauverantwortlichen, Baubeteiligten, direkten Nachbarn und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern.

Bericht: Redaktion



Der Familienzuschuss des Landes Vorarlberg

Unsere Familien leisten einen ganz wesentlichen Beitrag zum Funktionieren unserer Gesellschaft. Ziel der Familienpolitik des Landes Vorarlberg und der Marktgemeinde Hörbranz ist es, die Familien zu unterstützen und gute Rahmenbedingungen zu schaffen.

Seitens des Bundes werden diese Bestrebungen mittels des Kinderbetreuungsgeldes unterstützt. Damit werden Familien nach der Geburt eines Kindes für einen gewissen Zeitraum (12 – 36 Monate) unterstützt.

Nach der Zeit des Kinderbetreuungsgeldes (KBG) wird jedoch die finanzielle Belastung für die Eltern nicht weniger. Und genau hier setzt der Familienzuschuss der Vorarlberger Landesregierung an. Durch eine weitere Bezuschussung der Familien bis max. zum 4. Lebensjahr des Kindes wird mehr finanzieller Freiraum geschaffen, der auch den Kindern zugute kommt.

Wer ist anspruchsberechtigt – ab wann?

Der Familienzuschuss wird für jedes Kind unmittelbar im Anschluss an das Kinderbetreuungsgeld für den maximalen Zeitraum von 18 Monaten gewährt, wenn

- das Kind den Hauptwohnsitz in Vorarlberg und die österreichische Staatsangehörigkeit bzw. die
- Staatsangehörigkeit eines anderen EWR-Mitgliedslandes oder der Schweiz hat.
- das monatliche Familien-Nettoeinkommen nicht höher ist als die Einkommenshöchstgrenze.

Wie hoch ist der Familienzuschuss?

Wie in der Tabelle unten ersichtlich liegt der Zuschuss monatlich zwischen 44,90 und 496,80 Euro, je nach dem so genannten gewichteten „Pro-Kopf-Einkommen“ der Familie. Das heißt, die Höhe des Zuschusses richtet sich nach dem Familien-Nettoeinkommen und der Zahl der Familienmitglieder.

FAMILIENZUSCHUSS 2016

	monatl. Nettoeinkommen von € 0 bis	monatl. Nettoeinkommen von	monatl. Einkommenshöchstgrenze von				
2EW + 1K	1304,2	1440,6	1577,0	1713,5	1849,9	1986,3	2122,9
2EW + 2K	1587,7	1753,8	1919,9	2086,0	2252,0	2418,1	2584,4
2EW + 3K	2041,4	2254,9	2468,4	2682,0	2895,5	3109,0	3322,8
2EW + 4K	2495,0	2756,0	3016,9	3278,0	3538,9	3799,9	4061,2
2EW + 5K	2948,7	3257,1	3565,5	3874,0	4182,4	4490,8	4799,7
1EW + 1K	1134,1	1252,7	1371,3	1490,0	1608,6	1727,2	1846,0
1EW + 2K	1417,6	1565,9	1714,2	1862,5	2010,7	2159,0	2307,5
1EW + 3K	1871,2	2067,0	2262,7	2458,5	2654,2	2849,9	3045,9
1EW + 4K	2324,9	2568,1	2811,2	3054,5	3297,6	3540,8	3784,3
1EW + 5K	2778,5	3069,2	3359,8	3650,5	3941,1	4231,7	4522,7
Zuschuss	496,8	421,5	346,2	270,9	195,6	120,3	44,9

Hinweis: gerundete Werte ohne Berücksichtigung Zwillinge usw.

Eine erste grobe Berechnung des Familienzuschusses ist auch im Internet möglich (www.vorarlberg.at/familien_foerderung).



Was zählt zum Familien-Nettoeinkommen?

Als Familien-Nettoeinkommen gelten alle Einkünfte der im gemeinsamen Haushalt lebenden Eltern (auch Lebensgefährte/in) und der im gemeinsamen Haushalt lebenden Kinder, so weit für diese Familienbeihilfe bezogen wird und diese Einkünfte der Unterhaltssicherung dienen (z.B. Alimente).

Berücksichtigt werden monatliche Nettoeinkünfte aus Einkommen (inkl. Sonderzahlungen), Gehalt, Lohn, Pension einschließlich allfälliger Nebengebühren, sonstige laufende Bezüge usw. und Wohnbeihilfe, Annuitätenzuschüsse, Leistungen der Sozialhilfe, Unterhaltszahlungen für Eltern und Kinder (Alimente), Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Krankengeld u.ä.

Nicht berücksichtigt werden Familienbeihilfe (einschließlich Zuschlag nach dem Familienlastenausgleichsgesetz), für Sonderbedarf gewidmete Leistungen, insbesondere Pflegegeld, Familienzuschuss oder Eingliederungshilfe, Lehrlingsentschädigung für im gemeinsamen Haushalt lebende Kinder.

Wie erfolgt der Antrag?

Der Zuschuss muss über das Gemeindeamt beantragt werden. Anträge können bereits vier bis acht Wochen vor Ablauf des KBG gestellt werden. Somit wird die Versorgungslücke möglichst kurz gehalten. Antragsformulare sind im Internet zu finden (www.vorarlberg.at).

Folgende Unterlagen sind für die Beantragung notwendig: alle Einkommensnachweise des Haushaltes, eine Bankbestätigung Ihrer Hausbank, die Mitteilung der VGKK über das KBG, ggf. das Wohnbeihilfebewilligungsschreiben, ggf. Scheidungsurteil, ggf. Nachweis von Alimentenzahlungen.

Eine rückwirkende Beantragung ist max. für sechs Monate möglich.

Für weitere Fragen, Unterstützung und Anträge zum Familienzuschuss wenden sie sich an unsere Abteilung Soziales, Martin Gratzner, Tel. 05573 82222 113 oder Martin.Gratzner@Hoerbranz.at.

Bericht: Sozialamt

Pensionierung Gertrud Mathis



Gerti (stehend 3. von links) wurde von ihren Kolleginnen aus allen Kindergartenteams und Kindergartenkoordinatorin Stella Sigg mit einer gemeinsamen Wanderung zum Abschied überrascht.

Nach 26 Jahren Dienstzeit verabschiedet sich unsere beliebte Kindergarten-Pädagogin Gertrud Mathis in den Ruhestand. Zur Freude ihres Arbeitgebers, ihres Teams und ihrer Schützlinge im Kindergarten hat sie das Kindergartenjahr als Leiterin im Kindergarten Dorf noch abgeschlossen, obwohl sie ihre Pension bereits früher hätte antreten können.

Gerti ist im Jahr 1989 als Kindergärtnerin in den Gemeindedienst eingetreten und hat während ihrer Dienstzeit in mehreren Kindergärten der Gemeinde gearbeitet, zuletzt als Leiterin im Kindergarten Dorf. Ihre beruflichen Anfänge hat sie im Kindergarten Hohenweiler erlebt.

In jeder ihrer Funktionen war sie für ihre einfühlsame Art und ihren Teamgeist beliebt und geschätzt – sowohl von ihren Kolleginnen im Kindergarten, als auch von den Kindergartenkindern und deren Eltern.

Für ihre wohlverdiente Pension wünschen wir Gerti Gesundheit und viel Freude dabei, sich ihren Hobbies zu widmen.

Bericht: Redaktion

energieregion leiblachtal

Energiestammtisch der Energieregion Leiblachtal E-Mobilität für das Leiblachtal



Foto: illwerke vkw/Marcel Hagen, Studio 22

KOMMEN – SCHAUEN – TESTEN – STAUNEN – FREUEN – ENERGIE

- Präsentation E Mobilität
- Kostenlose Testfahrten
- Stromspartipps
- Gratis Mobilitätskarte
- Information über neue Fördermodelle

WO: VKW Mobilitätszentrale Bregenz, Weidachweg 6
WANN: Dienstag, 06. September 2016 um 18.30 Uhr

GLEICH ANMELDEN: gemeinde@hoerbranz.at

Bericht: Energieregion Leiblachtal

Mittelschule Neue Beschattung

Im Juli wurde in der Mittelschule eine neue Beschattung angebracht. Die veralteten Schienen, an denen die Schattenspenden befestigt waren, wurden mit zusätzlichen verstärkt. Damit sollten die Schüler auch an heißen Schultagen einen kühlen Kopf bewahren.

Bericht: Redaktion



Impressionen vom Ferienprogramm



Bürgerschaftliches Engagement in der Gemeinde

Freiwilliges Engagement ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält und das Gemeinwohl stärkt. Ohne die Bereitschaft, sich einzubringen, wäre ein gesellschaftliches Leben nicht möglich. Davon profitieren wir alle, denn die Lebensqualität einer Gemeinde wird dadurch maßgeblich gesichert und gefördert.

Das freiwillige Engagement bewegt sich in Vorarlberg seit Jahren auf sehr hohem Niveau. Laut einer Studie der FH Vorarlberg aus dem vergangenen Jahr liegt der Wert bei 48,3 Prozent. Das heißt, dass beinahe die Hälfte aller Vorarlbergerinnen und Vorarlberger freiwillig engagiert sind. Das beweist die große Zahl gemeinnütziger Vereine, unzähliger Initiativen, Gruppierungen und sonstigen bürgerschaftlichen Aktivitäten.

Die Studie zeigt aber auch, dass eine Verschiebung eingesetzt hat. Das hat unter anderem mit dem demografischen Wandel zu tun und mit der weniger langfristig angelegten Lebensplanung des Einzelnen. Die Engagierten binden sich nicht mehr so oft fix an einen Verein, bevorzugen stattdessen immer öfter gleichzeitig in mehreren Feldern aktiv zu sein.

Engagement stärkt das Gemeinschaftsgefühl

Ob man gemeinsam in der Gruppe musiziert oder mit Kindern bastelt. Anderen etwas beizubringen, gemeinsam etwas zu schaffen, einfach Zeit miteinander zu verbringen lässt die Menschen einander näherkommen, man lernt neue Menschen kennen. Dadurch entstehen häufig Freundschaften, die das eigene Leben bunter machen. Helfen macht einfach Spaß und es macht vor allem glücklich. Das haben Psychologie und Glücksforschung schon lange erkannt und auch wissenschaftlich nachgewiesen. Denn indem wir anderen Menschen helfen, bekommen wir ganz viel zurück. Wir können unsere Stärken einbringen. Das stärkt auch das Selbstwertgefühl, weil wir das Gefühl bekommen, mit unseren Fähigkeiten gebraucht zu werden.



Ist freiwilliges Engagement etwas für mich

Ein Ehrenamt kann das eigene Leben verändern. Es kann dabei helfen, sich selbst weiterzuentwickeln, weil man neue Erfahrungen macht, die einen prägen. Und es kann einem Sinn geben.

Falls Sie Lust haben und vielleicht auch schon eine Idee, in welche Richtung IHR Engagement gehen könnte, melden Sie sich bitte. Es gibt sehr viele Möglichkeiten, sich in Hörbranz zu engagieren. Ein unverbindliches Gespräch ist jederzeit möglich.

Heidi Krischke-Blum
Freiwilligenkoordinatorin im Leiblachtal
T 0664 43 55 905
heidi.krishke@engagiert-sein.at

Bericht: Heidi Krischke-Blum

Wir starten wieder Babytreff Termine

WER: Jedes Baby ab Geburt bis 2 Jahre in Begleitung seiner Mama (oder Papa, Oma, Opa ...)

WO: Pfarrheim Hörbranz

WANN: Jeden zweiten Mittwoch (immer in der ungeraden Kalenderwoche) 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

14.09./28.09./12.10./09.11./23.11./07.12/21.12.



Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen, Erfahrungsaustausch, Kennenlernen sowie einem kleinen Frühstück.

Wir freuen uns auf euch!

Bericht: Das Team vom Babytreff Hörbranz

Volkshochschule Leiblachtal Kursprogramm

Die Volkshochschule bietet in Hörbranz folgende Kurse an:

Anmeldung für alle Kurse erforderlich:

Anmeldung, Infos und weitere Kurse:
Volkshochschule Bregenz,
Römerstraße 14,
6900 Bregenz
05574 525240
direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.at

Zumba (16W71173)

Leitung: Angela Hehle
Beginn: Montag, 19. September 2016 um 18:00 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauerstraße 54
Beitrag: € 65,-

Zumba (16W71169)

Leitung: Angela Hehle
Beginn: Montag, 19. September 2016 um 19:00 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauerstraße 54
Beitrag: € 65,-

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene (16W71131)

Leitung: Karin Florian, dipl. Yogalehrerin
Beginn: Montag, 19. September 2016 um 18:30 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1,8 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauerstraße 54
Beitrag: € 118,-

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene (16W71130)

Leitung: Karin Florian, dipl. Yogalehrerin
Beginn: Montag, 19. September 2016 um 20:15 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1,5 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauerstraße 54
Beitrag: € 102,-

Bericht: Volkshochschule Bregenz



Tanz für Kinder und Erwachsene



Musikzwerge



Musikzwerge

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder im Alter von 2-3 Jahren

GEMEINSAM.....

.....klatschen und singen

tanzen und schwingen

Instrumente probieren und mit ihnen spielen

horchen und lauschen

uns bewegen und bewegt werden –

MUSIK ERLEBEN

Lesley Gerbis Tel. 0676-635 5095

lesley.gerbis@gmail.com

Ein Angebot der Musikschule Leiblachtal für das Schuljahr 2016/17

Schnupperstunden am Montag, dem 19.09.16 und 26.09.16 um 14:00 Uhr / MSL, Probelokal 1

Musikschule Leiblachtal Schlusskonzert

Am Samstag den 2. Juli präsentierte sich die Musikschule Leiblachtal zum letzten Mal vor der Sommerpause der Öffentlichkeit.

Über zahlreiche Besucher und Musikbegeisterte konnten sich Direktor Manfred Heil und sein Musikschulteam freuen. Mit einem abwechslungsreichen und hochkarätigen Programm gestaltete die Musikschule Leiblachtal ihr Schlusskonzert im vollen Hörbranz Leiblachtalssaal. Mit ausgesuchten klassischen und modernen Stücken wurde zur Freude der Anwesenden die gesamte Musik- und Instrumentenpalette abgedeckt. Die Schüler zeigten an diesem Abend ihr erlerntes Können.

In der Pause wurden die Gäste vom Freundeskreis der Musikschule Leiblachtal bewirtet, konnten sich stärken und mit den Musikerinnen, Musikern und Lehrern ins Gespräch kommen. Neben vielen Gästen konnte Manfred Heil auch etliche Vertreter von Vereinen und Jugendmu-

siken begrüßen, in denen Musikschüler ihre erlernten Instrumente aus der Leiblachtaler Musikschule spielen. Auch viele interessierte zukünftige Schüler, die am Tag der offenen Tür Musikluft schnupperten, ließen sich diesen Jahreshöhepunkt der Leiblachtaler Nachwuchsschmiede nicht entgehen. Weiter wurden die Teilnehmer am Bundeswettbewerb Prima la Musica Jan Gorbach, Emilio Oberheller, Maximilian Kofler, Daniel König, Sebastian Mohr und Jana Schmid geehrt und konnten sich über Anerkennungen der Musikschule freuen. Sämtliche Musikerinnen und Musiker, Tanzgruppe, Vorspielorchester, Solokünstler und Bands erhielten für ihre ausgezeichneten Darbietungen tosenden Applaus der Konzertbesucher und konnten nun stolz die wohlverdiente Sommerpause genießen.

Die Musikschule Leiblachtal bietet seit vielen Jahren neben dem Musikunterricht auch Kindertanz, Ballett, Jazz, Musical Jazz und Steptanz an.

Unsere Angebote sind:

Musikzwerge ab 2,5-3,5 Jahre (mit Begleitperson)

Kreativer Kindertanz ab 4 Jahren (ohne Begleitperson)

Ballett, Jazz-, Steptanz ab 6 Jahren

Musical Jazz- und Steptanz für Erwachsene

Tanzen ist ein kräftigendes Ganzkörpertraining, verbunden mit viel Spaß werden coole Bewegungsabfolgen und Choreographien einstudiert.

Tanzen fördert die Bewegung, die Koordination, die Konzentration und eine gute Haltung.

Komm vorbei und probiere es aus – Tanzen macht Spaß!

Info und Anmeldung:
Musikschule Leiblachtal
Tel. 05573/833930 / msl@schule.at
Lesley Gerbis Tel. 0676 / 6355095

VMS Hörbranz

Carmen Lissy und Ingrid Spijker im „Ruhestand“

Am Ende des vergangenen Schuljahres gingen mit Carmen Lissy und Ingrid Spijker zwei verdiente Pädagoginnen in Pension:

Carmen Lissy unterrichtete 42 Jahre an der Hauptschule (später: Mittelschule) Hörbranz. Ihre Fächer waren in erster Linie Textiles Werken („Handarbeit“) und Ernährung und Haushalt („Hauswirtschaft“ / „Kochen“). Neben diesen unterrichtete sie aber auch Musik, Turnen und Maschinschreiben sowie Gesundheit und Leben. Sie zeigte viel Engagement und Empathie für schwache Schüler und Schüler mit „besonderen Problemen“.

Ingrid Spijker machte ebenfalls die Ausbildung zur „Arbeitslehrerin“, war dann klassenführende Volksschullehrerin (an verschiedenen Schulen) und trat dann als Hauptschullehrerin ihren Dienst im Jahre 2000 an unserer Schule an. Sie unterrichtete neben Mathematik auch Textiles Werken, Geografie, Biologie, Kunst und Kreativität, Gesundheit und Leben sowie Ernährung und Haushalt. 10 Jahre war sie auch Klassenvorstand, wobei sie sich sehr engagiert vor allem um die sozialen Aspekte bei ihren Schülern bemühte.

So wünsche ich nun beiden eine erfüllte und gesegnete Zeit im Ruhe-



stand, viele positive Erfahrungen bei Reisen, Bildung und Erholung bei ihrer geliebten Gartenarbeit. Gottes Segen dazu!

Bericht: Martin Jochum, Direktor

Füreinander Brot sein – Abschluss-Segensfeier der 4. Klassen

„Eine Tür, die offen steht, rund um die Uhr – ein Tisch, der gedeckt ist für dich und für mich – ein Mensch, der dich mag – einfach so...“

Aus Anlass des bevorstehenden Schulabgangs, einem sehr markanten Einschnitt für die Heranwachsenden nach vier gemeinsamen Jahren an der Mittelschule, versammelten sich am Donnerstag, den 07. Juli ein letztes Mal alle Viertklässler gemeinsam im Pfarrheim, um in einem konfessionsübergreifenden Wortgottesdienst ein letztes Mal innezuhalten und miteinander zu feiern.

Gemeinsam mit einigen ihrer Lehrer dachten um die 80 Schülerinnen und Schüler miteinander darüber nach, wie wir ‚füreinander Brot sein‘ können.

Das ‚Brot des Glücks‘ ist dort zu finden, wo wir einander wahrnehmen und in Achtsamkeit aufeinander zugehen und Wertschätzung schenken.

In Liedern, Gebeten und Texten – aus christlicher und islamischer Tradition – z.B. einem Text, der zeigte, was Brot in verschiedenen Metropolen der Welt wert ist, spürten Schüler und Lehrer dem nach, was uns als Menschen verbindet und ‚zu Menschen macht‘

Schließlich teilten die Mitfeiernden noch gemeinsam in kleinen Gruppen frisches Fladenbrot.

Möge das Stärkende dieser Feier lange nachwirken und die jungen Menschen in den neuen Lebensabschnitt hinein begleiten.

*„Möge Segen kommen über dich und über mich. Der Segen des Himmels und der Segen der Erde. Fröhliches Lachen, ein ehrlicher Blick, ein mutiges Wort. Eine starke Hand, wenn nötig eine tröstende Umarmung, **nährendes Brot.**“*

Segen aus Gottes Hand, der nichts anderes gibt als Segen in Fülle!

Bericht: Gisela Jochum



Salzburgwoche der dritten Klassen

Am Montag, dem 30. Mai, fuhren wir, die dritten Klassen der Mittelschule Hörbranz, mit dem Zug nach St. Johann im Pongau. Gleich nach der Ankunft stand der erste Ausflug auf dem Programm, eine Wanderung zur beeindruckenden Liechtensteinklamm. Im Laufe der Woche bestaunten wir die Eisskulpturen in der Eisriesenwelt, besuchten die Burg Hohenwerfen, erkundeten das Salzbergwerk in Hallein und machten eine (Shopping)tour in der Mozartstadt. Besonders die Schisprungschanze in Bischofshofen hat uns sehr fasziniert. Unsere Unterkunft, das Jugendgästehaus Weitenmoos, bot viele Möglichkeiten, wie wir unsere Freizeit gestalten konnten. Die Abende verbrachten wir mit Fußballspielen, Trampolinspringen, auf der Gokartbahn oder in den Hängematten. Das abwechslungsreiche Essen hat uns wirklich geschmeckt und in den Zimmern fühlten wir uns wohl. Trotz des schlechten Wetters konnten wir eine erlebnisreiche und spannende Woche verbringen.

Bericht: Julia, Leonie, Kristin



TC Hörbranz Tennisferienwoche (TEFE) 2016

Die diesjährige Tennisferienwoche fand vom 11.07. bis 15.07. 2016 auf unserer Tennisanlage am Sandriesel in Hörbranz statt. Unter der bewährten Aufsicht von Teresa Lissy - dieses Jahr unterstützt durch Julia Haag - konnten die 21 angemeldeten Kinder und Jugendlichen wieder tolle Stunden mit Sport, Spaß und Spiel verbringen. Obwohl heuer lediglich ein Halbtagesprogramm angeboten werden konnte, kamen alle voll auf ihre Kosten. Zwei Regentage wurden durch Geräteturnen, Tischtennis und Fußball in der Turnhalle überbrückt. Die restlichen Tage verbrachten die Jugendlichen mit Tennistraining. Teresa und Julia organisierten außerdem einige kurzweilige Spiele, sodass auch der Spaß rund ums Tennisspielen nicht zu kurz kam und der Zeitraum zwischen den Trainingseinheiten ausgefüllt war. Damit die Jugendlichen auch ihre Tennistechnik verbessern konnten, stellten sich Vereinstrainer Zbynek und unser bester Vereinsspieler David Lissy zur Verfügung. Unter ihrer Anleitung wurde eifrig trainiert und das Spielkönnen individuell gesteigert. Jeder Tag wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen. Köchin Anni, die Wirtin unseres Clubheims, sorgte mit einem abwechslungsreichen Speiseplan dafür, dass alle genug bekamen und nicht hungern mussten. Was unsere Nachwuchsspielerinnen und -spieler in diesen Tagen alles gelernt hatten, konnten sie dann am Freitag, dem Abschlusstag, in einem kleinen Turnier unter Beweis stellen. Die Einteilung für diesen Bewerb erfolgte nach Alter und Spielstärke in vier Gruppen. Die Preisverteilung ging gegen Mittag über die Bühne und wurde durch unseren Obmann Helmut Gorbach und David Lissy vorgenommen.



Ergebnisse:

Gruppe 1:

1. Lukas Sutter
2. Felix Klocker
3. Mathias Anesi

Gruppe 2:

1. Loris Ohr
2. Sebastian Hutter aus Hohenweiler
3. Laurin Weiher

Gruppe 3:

1. Luca Mangold
2. Luna Loretz
3. Noah Mais

Gruppe 4:

1. Levi Loretz
2. Maximilian Hutter
3. Helena Jabinger

Alle jene, die sich nicht unter den ersten drei platzieren konnten, wurden für ihren tollen Einsatz mit einer schönen Medaille belohnt. Die ersten drei jeder Gruppe konnten zusätzlich noch aus schönen Sachpreisen auswählen, welche durch Sponsoren zur Verfügung gestellt worden waren. Im Anschluss daran wurde gegrillt. Vizeobmann Klaus Klocker am Grill, Anni und Pia Gorbach in der Küche und Zbynek im Service, sorgten für einen gelungenen Abschluss dieser wieder tollen Tennis-Ferienwoche. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns gerne bei allen Sponsoren bedanken, die maßgeblich zum Gelingen dieser Woche beigetragen haben. Es sind dies: Raiffeisenbank Leiblachtal, Sparkasse Bregenz, Fa. Hitzhaus Reiner Hörbranz, Hörbranz Dorfpub, Fa. Nasal Optik Bregenz, Friend's Pub und Bar Hörbranz, Cafe Faba Hörbranz, Autohaus Natter Hörbranz, Baumschule Klaus Nemetz Hörbranz, Fa. Ing. Wolfgang Boch Hörbranz, Bäckerei Fink Hörbranz, Fa. Rene Haag Installationen, Hermann Pfanner Getränke GmbH und Spar Supermarkt Hörbranz. Ebenso bedanken wir uns bei der Gemeinde Hörbranz für die Bereitstellung der Turnhalle und bei allen Helferinnen und Helfern, welche zum Gelingen beigetragen haben.

Bericht: Helmut Bitschnau



Musikverein Hörbranz

Trachten- und Lederhosnparty 2016

Dieses Jahr ist es dem Musikverein Hörbranz gelungen für die große Trachten und Lederhosnparty am **Freitag den 30. September ab 19.00 Uhr im Festzelt in der Ziegelbachstraße,** die absolute Megaband „Die Fäaschtbänkler“ zu engagieren.

Nach dem Festumzug ab 18.45 Uhr und den „Hurahagel“ aus Schlachters (D) werden „die Fäaschtbänkler“ das beheizte Zelt mit ihrem Spitzensound zum Kochen bringen!

Von Volksmusik bis House – diese fünf Jungs aus dem St. Galler Rheintal bringen das Publikum in Fahrt. Die Fäaschtbänkler machen Musik für jeden Geschmack und jede Generation.

Sie beschreiben ihren Stil als „Volkspop“. Denn die ursprüngliche Besetzung erinnert an volkstümliche Musik. Mit ihren traditionellen Instrumenten aus der Blasmusikszene praktizieren sie einen bunten Mix aus Volksmusik, Pop, Schlager, Rock, House uvm. Diese verschiedenen Stile lassen die Fäaschtbänkler gekonnt ineinander verschmel-

zen. Nicht nur instrumental, sondern auch gesanglich sind die fünf jungen Männer top. Jung und Alt sind vom A-Cappella-Sound und der mitreißenden Spielfreude immer wieder begeistert.

Die fünf Musiker stehen seit der Gründung im Jahr 2008 fast jedes Wochenende auf der Bühne. Marco Graber, Roman Pizio, Michael Hutter, Roman Wüthrich und Andreas Frei - 3 studierte Musiker, ein Konstrukteur und ein Mechaniker - bilden gemeinsam die „Fäaschtbänkler“. Als Höhepunkte ihres bisherigen Bestehens gelten vor allem die Fernsehauftritte im „Musikantenstadl“ in Oberwart (A) und „Immer wieder Sonntags“ im Europapark in Rust (D) im Jahr 2015. Zudem sind sie immer mehr auch in Österreich, Liechtenstein und Deutschland unterwegs.

Kartenvorverkauf ab sofort in allen Sparkassen und Raiffeisenbanken.
Vorverkauf € 10,--
Abendkassa € 11,--

Bericht: Bernhard Sigg



Theater Hörbranz - Im Leiblachtalsaal "EIN FLOH IM OHR"

Der Herbst naht und mit ihm beginnt die intensive Zeit der Theaterproben. Nach unseren Riesenerfolgen der letzten Zeit haben wir uns wieder bemüht einen Klassiker der Lustspiele zu finden. So bin ich - wie auch schon früher - bei Georges Feydeau gelandet, der momentan in Frankreich der Renner ist mit seinem „EIN FLOH IM OHR“ der Mutter der Verwechslungskomödien.

Natürlich spielen wir das Ganze mit der Färbung von Pfänderdeutsch und Vorarlberger Zungenschlag in zwei äußerst vergnüglichen (in Wort und Bild) Stunden.

Aber was ist eigentlich los? Bregenz um 1900: Die Ehe der Hofmanns ist in Gefahr. Der Gatte trägt sein „Scherflein“ zur ehelichen Lustbarkeit nicht mehr bei, die Gemahlin wittert eine Gespielin bei der „Flauschigen Miezkatze“ an der Rheinstraße. Ein Liebesbrief soll den Herrn Gemahl in die Falle locken, doch der schickt seinen jungen Leibarzt in dieses Etablissement. Nun entwickelt sich ein Sturm der Verwechslung, Verdächtigung, und Entrüstung, dass die Fetzen fliegen... Dabei ist doch gar nichts passiert. Oder?



Sonja Geiger

Ein hervorragendes Team wurde zusammengestellt und mit der „Miezkatze“ eine neue Mitspielerin betraut, nämlich Sonja Geiger.

Weitere Schauspieler: Werner Ritschel, Ariane Berkmann, Dominik Karg, Erhard Ploss, Claudia Kloos, Emmerich Flatz, Helena Ullmann, Lisa Kloos, Vroni Greiter, Johann Greissing.

Die Termine 2016:

26. Nov. Premiere / 27. Nov.
3. Dez./ 4. Dez. / 7. Dez./ 8. Dez./ 10. Dez./
11. Dez./ 17. Dez./ 18. Dez./ 26. Dez./ 28. Dez.

Kartenvorverkauf ab Mitte September
www.theater-hoerbranz.at

Der „Direttore“
Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Bericht: Werner Ritschel

60 Jahre Gartenstraße

Zu einer liebgewonnenen Tradition hat sich das alljährliche „Garteströbler-Fest“ entwickelt. Vor 60 Jahren wurden die zwölf Siedlungshäuser (1955/56) durch die Vogewosi errichtet; die Siedler leisteten selbst mit Schaufel und Pickel den Aushub. Viele der ersten „Siedler“ leben nicht mehr, die zweite und dritte Generation bewohnt die Häuser; einige wurden in den letzten Jahren verkauft – und dennoch spürt man sie noch: die Gemeinschaft. Jeder kennt jeden, „ma hilft anand“, lässt aber jedem seinen persönlichen Freiraum.

Wie in den vergangenen Jahren lag die Organisation des Straßenfestes, das heuer am 10. Juli – an einem warmen/heißen Sommerabend – stattfand, in den Händen der Familien Honeder-Knünz und Laninschegg. Selbstgemachte Salate, Kuchen und Torten der Besucher schmeckten



Dietmar Gebhard und Andreas Honeder

ebenso wie saftige Braten. Eine kleine Tombola sowie ein Hüpfwurm (Sport Union) rundeten den gemütlichen Abend ab.

Bericht: Willi Rupp



Feuerwehr Heißer Job für coole Kids

Wenn Du

- gerne im Team arbeitest
- neue Freunde kennenlernen willst
- an tollen Zeltlagern und Ausflügen teilnehmen willst
- mit modernem technischem Gerät arbeiten möchtest
- und später nach der Jugendausbildung Mitmenschen in Not helfen willst, dann bist Du bei uns genau richtig.

Du bist schon 12 Jahre alt oder älter, dann kannst Du der Feuerwehrjugend Hörbranz beitreten.

**Informationsabend am 23.09.2016, um 18.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus.**

Hast Du Interesse oder Fragen, dann melde Dich bei
feuerwehr@hoerbranz.at oder 0676/88 59 58 290.

Du bist schon über 16 Jahre alt: kein Problem, melde Dich einfach. Wir freuen uns auch über Einsteiger in den Aktivstand.

Bericht: Hubert Schreilechner, Kommandant



Kneipp Aktiv-Club

Radtour von Egg nach Schoppernau



Am Donnerstag, dem 28. Juli 2016 fuhren bei wunderschönem Sommerwetter 12 Kneipp-Mitglieder unter der Leitung von Sepp Grundner von Egg auf traumhaft schönen Radwegen über Andelsbuch – Bezau – Reuthe – Mellau – Schnepfau nach Schoppernau. Bei Picknick im Freien und späterer Einkehr im Cafe Natter stärkten wir



uns und ließen den herrlichen Ausflug genussvoll nachwirken.

Vielen Dank an **Sepp Grundner** für den nachhaltig wirkenden wunderbaren Radausflug.

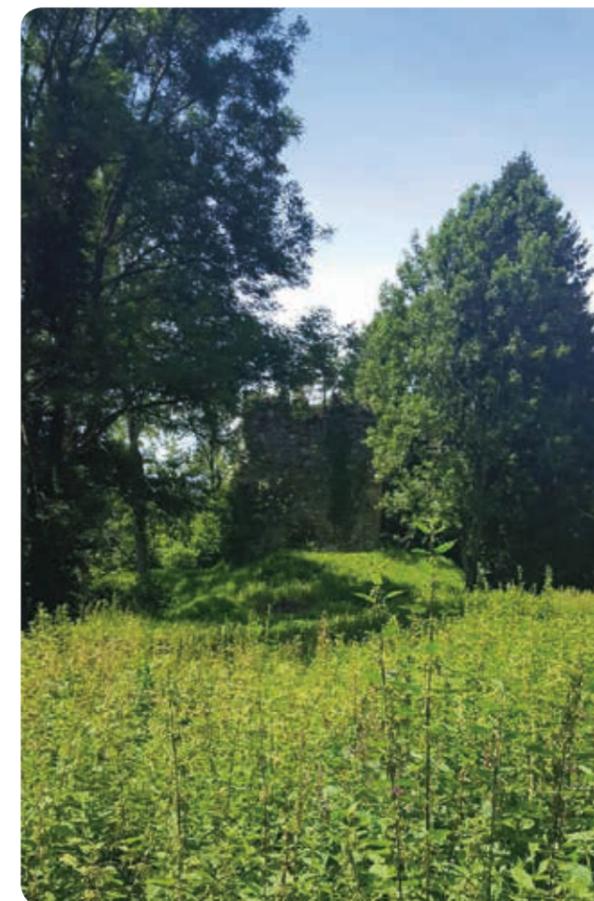
Bericht: Brunhilde Haider

Ruggburgbesichtigung

Am Mittwoch, 07. Juli 2016 um 14.30 Uhr hielt Dr. Breckling für 19 Kneippianer eine Führung zur Ruggburg – Ruine und erklärte sehr detailliert und fundiert die Geschichte des Raubritters Hans von Rechberg, der im süddeutschen und vorarlbergischen Raum der größte Unhold aller Zeiten war und im Bodenseeraum alle in Furcht und Schrecken versetzte mit seinen fürchterlichen Raubzügen. Allmählich formierte sich ein von vielen Städten rekrutiertes Heer, das die einst stattliche Burg zerstörte. Jedoch Hans von Rechberg konnte durch einen unterirdischen Geheimgang entfliehen und wurde für vogelfrei erklärt. Erst der von ihm unbemerkte Pfeil eines Bauern in sein Kettenhemd tötete ihn, als sich selbst den Pfeil beim Absteigen von seinem Pferd in seinen Leib drückte und durch den hohen Blutverlust starb.

Die letzten Überreste dieser repräsentativen Burg (Dr. Breckling zeigte ein Bild von damals) konnten wir besichtigen dank der Ausführungen von Dr. Breckling.

Bericht: Brunhilde Haider



Ausflug der Seniorinnen-Gesundheitsgymnastik - Gruppe nach Seewaldsee

Am 08. Juli 2016 unternahm **Elsa Sams** mit ihrer Seniorengruppe (60+) einen Ausflug ins Große Walsertal. Seit 1988 leitet Elsa die Gruppe nach der Kneippschen Idee (Körper, Geist und Seele fit zu halten) die Seniorinnen-Gruppe jeden Freitag (außer in den Ferien) 1,5 Stunden wöchentlich.

Aber auch für das seelische und leibliche Wohl sowie für den sozialen Zusammenhalt der zirka 30 Frauen wird gesorgt mit: jedes Jahr ein Ausflug, eine Weihnachtsfeier, ein Kaffeekränzchen und einmal monatlich kommt eine Kegelgruppe zusammen, wobei Spaß und Freude das Wichtigste sind. Elsa liegt das Wohl dieser Frauen sehr am Herzen. 37 Jahre ist sie Übungsleiterin; 33 Jahre turnte sie wöchentlich am Donnerstag bis zu 3 Stunden vor (dabei durfte der Spaß nie fehlen!).

1993 gründete sie auch die Männergruppe, heute ist das die gemischte Gymnastik-Gruppe (18. 00 Uhr donnerstags).



Ein **großer und unbezahlbarer Dank** gebührt Elsa für die langjährigen Verdienste um das Wohl und die Fitness der älteren Damen!

Bericht: Brunhilde Haider

Termine & Veranstaltungen des Kneipp Aktiv-Club

Samstag, 10.09.2016

Radfahrten um den Bodensee mit Severin Sigg:
Abfahrt: 7.00 Uhr Gemeindeamt;
7.10 Uhr Gasthaus „Austria“

Donnerstag, 15.09.2016

Beginn: 18.00 Uhr und 19.15 Uhr
Gesundheitsgymnastik:
Leiterinnen: Barbara Gaugelhofer,
Gössl Gabi, Christine Bargehr

Freitag, 16.09.2016

14.00 – 15.30 Uhr
Gesundheitsgymnastik für Seniorinnen: (Leiterin: Elsa Sams)

Mittwoch 28.09.2016; 8.30 – 9.30 Uhr und 9.45 – 10.45 Uhr
Anti – Osteoporose und Wirbelsäulentraining:
Leiterin: Ricky Schierl
(Tel. 73/ 84519)

Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau: **10 x; 9.30 – 10.30 Uhr; im September**; Termin wird noch bekannt gegeben!
Leitung: Barbara Gaugelhofer,
Tel. 73 / 83719

Do, 22.09.2016 oder Do, 29.09.2016, 9.30 Uhr
Eistobelwanderung: oberer Kirchplatz; Fahrgemeinschaften:
Mitfahrpreis : 5,-- €

Ab Oktober 2016; jeden Dienstag, 13.30 Uhr, oberer Kirchplatz;
Wanderungen mit A. Sigg:
zirka 2 Stunden, anschließend Einkehr.

Mittwoch, 05.10.2016, 9.30 Uhr
Moorwanderung: Sulzberg: oberer Kirchplatz; Fahrgemeinschaften:
Mitfahrpreis: 5,-- €

Freitag, 14.10.2016, Abfahrt: 13.30 Uhr, Brauereiausstellung aus Bayern: 37 Brauereien ab 18. Jhd im LKR Lindau;
Sonderausstellung Heimatmuseum Hergensweiler: oberer Kirchplatz;
Ankunft in Hergensweiler; 14.00 Uhr; Fahrgemeinschaften.

Kneipp Aktiv-Club Radtouren

Den wunderbaren, abwechslungsreichen, zirka zweieinhalbstündigen Radtouren in die nähere und weitere Umgebung unter der Leitung von **Anton Sigg** folgen ab 1. Oktober wieder ebenso wunderschöne zweistündige Wanderungen mit Rast und Einkehr in ausgesuchten Lokalitäten.



Danke an Anton Sigg für das **ganzjährige Bewegungsprogramm**, jeden Dienstag, **13.30 Uhr** ab oberem Kirchplatz!!

Bericht: Brunhilde Haider

Wassertretfest

Der Kneipp-Aktiv-Club-Hörbranz lud kürzlich zum traditionellen „Wassertretfest“ in die Wassertrete nach Hörbranz ein. Bei Wurst und Brot und feinen Getränken unterhielt sich trotz ungünstiger Wetterlage eine beträchtliche Anzahl von Kneippianerinnen und Kneippianern bestens. Obmann Dr. Elmar Marent begrüßte die wetterfesten Vereinsmitglieder, dankte den Organisatoren für die hervorragende Vorbereitung und Gestaltung dieses geselligen Zusammenkommens. Alt-Bürgermeister Severin Sigg, Ehrenobmann des Kneippvereines und der gesamte Vorstand des Kneippvereines ließen sich diese Zusammenkunft gleichfalls nicht entgehen. Die Kneipp-



bewegung fördert nicht nur die körperliche Ertüchtigung der Mitglieder sondern trägt auch zum geselligen Gedankenaustausch bei.

Bericht: Dr. Elmar Marent

Einwöchiger Radausflug

Am Montag, den 25. Juli 2016 starteten 8 Personen unter der Leitung von Severin Sigg zu einer einwöchigen Radreise. Zuerst fuhren wir mit der Bundesbahn von Lindau nach Nürnberg, dort begann unsere Radreise und führte uns der Regnitz und dem Main-Donaukanal entlang nach Bamberg. Weiter ging es entlang dem Main über Würzburg – Frankfurt nach Mainz, dem Rhein entlang nach Ludwigshafen bis nach Mannheim. Da genügend Zeit vorhanden war, durften wir auf dieser Reise einige wunderschöne, alte Städte

wie Bamberg, Würzburg, Karlsstadt, Wertheim und Seligenstadt bewundern. Durch die vielen Fachwerkbauten war es jedes Mal aufs Neue wieder ein Genuss, dort eine kleine Pause einzulegen, nicht zu vergessen waren die vielen netten Menschen, denen wir in den Tagen unserer Radreise begegneten.

Nach ca. 600 unfallfreien Kilometer fuhren wir wieder mit der Bahn zurück nach Lindau.

Reiseleiter Severin Sigg

Bericht: Peter Mittersteiner



Seniorenbund Dem Wetter getrotzt

Ausgerechnet am 13. Juli Seniorenbund Grillfest. Wetterbericht nicht sehr einladend! Regenwetter angesagt, aber die Mannschaft des Seniorenbundes Hörbranz hat es geschafft, dass die 130 Seniorenbund Mitglieder an diesem Nachmittag nicht nass wurden. Mit feinen Grilladen und Getränken wurden alle verwöhnt. Das Seniorenbund Chörle gab einige neu einstudierte Lieder zum Besten. Erika erzählte uns noch 3 Geschichten aus dem Leben. Mit fröhlicher Unterhaltung und gutem Essen verging die Zeit wie im Flug. Trotz Regenwetter wieder ein gelungener Nachmittag, von Obfrau Erika wie immer umsichtig organisiert.

Bericht: Josef Gross



PVÖ Grillfest

Am 3.8.16 lud die PVÖ Ortsgruppenleiter Leiblachtal Wieland Steiner zum traditionellen Grillfest am Sportplatz Sandriesel in Hörbranz ein. 40 Personen folgten der Einladung. Wir durften auch Gäste sowie den PVÖ Ombudmann Erich De Gasperi begrüßen. Es wurden Grillfleisch, Getränke mit Salat und später Kaffee und Kuchen gereicht. Viel zu schnell ging das gemütliche Zusammensein zu Ende. Herzlichen Dank gilt dem Organisationsteam.

Bericht: Walter Kröll



Schützenverein Hörbranz Ortsvereineturnier

Mit einem fulminanten Finish der Theatergruppe wurde das Turnier noch in der letzten halben Stunde entschieden.

THEATER 1 konnte sich mit einem gewaltigen Vorsprung von 24 Ringen noch vor MINIGOLF und FPÖ setzen.

In der Einzelwertung behielt Andreas Bösch (Imker) die Nase mit 191 Ringen vorn, zwar ringgleich mit Alexander Berkman (Theater), aber mit mehr Zehnern. Dritte wurde mit Monika Engelhart wiederum eine Theater-Starterin.

Wir gratulieren allen Gewinnern und ein Prost den Mannschaftssiegern mit ihrem zusätzlich gewonnenen Wein. Es hat hoffentlich allen Teilnehmern Spaß gemacht und wir hoffen auf ein Wiedersehen beim Schübling-/Landjäger-Schießen am 10. + 11.9. sowie beim Klosamändle-Schießen am 3. + 4.12.2016.

Gut Schuss wünscht der Schützenverein Hörbranz

Bericht: Renate Wild

Magic Fit AC Hörbranz

Junioren Europameisterschaft in Bukarest

Vom 21. bis 26. Juni fand in Bukarest die Junioren Europameisterschaft statt. Mit von der Partie waren sieben junge Österreicherinnen und Österreicher – darunter auch Lukas Staudacher vom Magic Fit AC Hörbranz. Bei seinem Turnierauftritt gegen einen Ringer aus Bulgarien versuchte Lukas, das in intensiven Trainingseinheiten Gelernte, umzusetzen. Trotz guter Leistung gelang ihm das leider nicht ganz. Er verlor den Kampf und schied somit frühzeitig aus dem Turnier aus.



Die Österreichische Nationalmannschaft bei der Junioren EM in Bukarest

Sein mitgereister Ringkollege Christoph Burger vom AC Wals erreichte den sehr guten 12. Platz.

Der Nationaltrainer vom ÖRSV Walther Walcher zeigte sich zufrieden mit der Entwicklung seiner Schützlinge.

Lukas' Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft

Im Sommer bereitete sich unser Ringer Lukas Staudacher bei verschiedensten Trainingslagern sowie bei einem internationalen Turnier auf die Junioren Weltmeisterschaft vor. Ende Juli konnte er mit einem weiteren Kaderringer und dem Landesverbandstrainer Kai Nöster an einem Trainingslager in Stuttgart teilnehmen. Dieses Trainingslager fand unter anderem mit dem Trainer von Weltmeister Frank Stäbler (D) statt, der sich zu dieser Zeit auf die Olympiade in Rio vorbereitete. Anschließend ging es weiter nach Tata/Budapest (Olympiastützpunkt Ungarn). Dort durfte er mit der Weltpitze, die

sich dort ebenfalls auf die Olympiade in Rio vorbereitete, mittrainieren. Zweimal täglich stand intensives Kampftraining auf dem Programm. Zu guter Letzt sicherte er sich am Samstag, 06.08.2016 beim Junioren-Weltcupturnier in Frankfurt/Oder die Bronzemedaille. Lukas startete in der Gewichtsklasse bis 84 kg mit insgesamt 16 Teilnehmern. Lediglich den Kampf gegen den späteren Sieger Sakhno (BLR) konnte er nicht für sich entscheiden (0:8). In der Hoffnungsrunde schlug er dann seine Gegner Kasperek (POL) mit 7:0 und Czewsky (POL) mit 13:4 nach Punkten und holte sich souverän die Bronze-Me-



Der stolze Bronze-Medaillengewinner Lukas beim Junioren-Weltcupturnier in Frankfurt/Oder

daille! Anschließend an das Turnier stand ein einwöchiges Trainingslager in Frankfurt/Oder am Programm.

Ankündigung

Max Huster sichert sich erstmals den öster. Meistertitel!

Am 2. und 3. Juli 2016 fanden die Österreichischen Schülermeisterschaften in Götzis statt.

Am Samstag, 2.7. wurde die offene Schüler ÖM ausgetragen (auch Ringer ohne österreichische Staatsbürgerschaft durften antreten, wenn sie bei einem österreichischen Verein gemeldet sind). Unsere vier Sportler Mansur und Kishir Bagashev, Max Huster und Adrian Moosbrugger gingen beherzt in ihre Kämpfe, mussten schlussendlich aber trotzdem meist eine Niederlage einstecken. Max sicherte sich am Ende des Tages durch einen Sieg die Silbermedaille.

Am Sonntag ging unser Schülertrainer Frank mit Adrian und Max an den Start. Adrian hat tapfer gekämpft, konnte jedoch leider keinen Kampf für sich entscheiden.

Max rang gegen seinen Walsener Gegner sehr clever und konnte den



Der Österreichische Schülermeister Max Huster

Kampf 8:6 für sich entscheiden. Den 2. Kampf gewann er auf Schulter und sicherte sich somit seinen ersten ÖM Titel. Gratulation!

...es geht schon wieder los! Die Bundesliga-Saison des Magic Fit AC Hörbranz startet mit dem ersten Heimkampf am 24.09.2016.

Und das ist unser Bundesliga-Kader:

David Borsos (HUN) Alter: 20 Jahre Gewicht: 87 / 82 kg Stilart: griechisch - römisch Beruf: Arbeiter Erfolge: 2013 15. Rang EM 2013 9. Rang Golden Grand Prix 2012 12. Rang Golden Grand Prix 2012 14. Rang World Cup 2011 20. Rang EM	Maximilian Huster Alter: 14 Jahre Gewicht: 62 kg Stilart: freistil / griechisch - römisch Beruf: Schüler Erfolge: 1x Österr. Schülermeister 2016 Österr. Schülermeister freistil 2016 2. Rang ÖM Schüler gr. römisch 2010 1. Rang Int. Pfingstturnier Meier 2018 1. Rang Int. Spork7 Turnier Wolkert	Lukas Staudacher Alter: 19 Jahre Gewicht: 88 kg Stilart: griechisch - römisch Beruf: Lehrling Erfolge: 1x Österr. Juniorenmeister 8-facher Vfbg. Meister (2 Allg / 4 Jun / 2 Aug / 2 Sep) 2016 1. Rang Int. Juniorenturnier gr. röm. in Gassail / ITA 2016 Vize Staatsmeister gr. römisch 2016 Landesmeister gr. röm. 2016 Vfbg. Juniorenmeister gr. röm. 2016 Vfbg. Kadettenmeister gr. röm. 2016 13. Rang U20 EM Rumänien / BUL 2016 18. Rang Junioren EM Bukarest 2015 Vize Staatsmeister gr. römisch 2015 Landesmeister gr. röm. 2015 2. Rang ÖM Junioren gr. röm. 2015 Vfbg. Juniorenmeister gr. röm. 2015 14. Rang U20 EM Polen 2015 26. Rang Junioren EM Istanbul	Stefan Huster Alter: 17 Jahre Gewicht: 100 / 130 kg Stilart: freistil / griechisch - römisch Beruf: Schüler Erfolge: 1x Österr. Kadettenmeister 9-facher Vfbg. Meister (1 Jun / 3 Aug / 2 Sep) 2016 3. Rang Beachwrestling WM Kadetten in Fuzana / CRO 2016 Österr. Kadettenmeister gr. röm. 2016 2. Rang ÖM Kadetten freistil 2016 Vfbg. Juniorenmeister gr. röm. 2016 Vfbg. Kadettenmeister gr. röm. 2016 3. Rang ÖM Allgemeine gr. röm. 2016 7. Rang Int. Kadettenturnier Zagreb 2016 Vfbg. Kadettenmeister freistil 2015 3. Rang ÖM Junioren gr. röm. 2015 3. Rang ÖM Kadetten freistil 2015 3. Rang ÖM Kadetten gr. röm. 2015 2. Rang Vfbg. Junioren gr. röm.
Jonas Seeburger Alter: 14 Jahre Gewicht: 62 kg Stilart: freistil / griechisch - römisch Beruf: Schüler Erfolge: 2016 3. Rang ÖM Schüler gr. römisch 2016 2. Rang Int. Spork7 Turnier Wolkert 2016 4. Rang Vfbg. Kadetten	Hüseyin Akpinar Alter: 41 Jahre Gewicht: 62 / 66 kg Stilart: freistil / griechisch - römisch Beruf: Taxifahrer Erfolge: 16-facher Österr. Meister (4 Allg / 8 Jun / 4 Aug / 3 Sep) 27-facher Vfbg. Meister (7 Allg / 4 Jun / 8 Aug / 10 Sep)	Martin Rückenbach Alter: 29 Jahre Gewicht: 100 / 130 kg Stilart: freistil / griechisch - römisch Beruf: Arbeiter Erfolge: 2015 Vize Landesmeister gr. röm. 2015 3. Rang ÖM Kadetten freistil 2015 8. Rang ÖM Allgemeine freistil 2015 3. Rang Vfbg. Allgemeine freistil 2009 3. Rang Vfbg. Allgemeine 2008 3. Rang Vfbg. Allgemeine	Mathias Bentele Alter: 24 Jahre Gewicht: 100 kg Stilart: freistil / griechisch - römisch Beruf: Erntearbeiter Erfolge: 3-facher Österr. Meister (2 Aug / 1 Sep) 12-facher Vfbg. Meister (4 Allg / 8 Sep) 2016 Vize Staatsmeister gr. römisch 2016 Vize Staatsmeister freistil 2016 Landesmeister gr. röm. 2016 Vize Landesmeister freistil 2016 Landesmeister gr. röm. 2015 Landesmeister gr. röm. 2015 3. Rang ÖM Allgemeine gr. röm. 2015 3. Rang ÖM Allgemeine freistil 2015 14. Rang WM Beach Wrestling
Chris Plangger Alter: 22 Jahre Gewicht: 68 kg Stilart: freistil Beruf: Elektriker Erfolge: 1x Österr. Schülermeister 6-facher Vfbg. Meister (1 Allg / 1 Jun / 1 Aug / 3 Sep) 2015 Vize Landesmeister gr. röm. 2013 8. Rang ÖM Junioren freistil	Manuel Schuh Alter: 20 Jahre Gewicht: 69 / 77 kg Stilart: griechisch - römisch Beruf: Bankkaufmann Erfolge: 2-facher Vfbg. Vizemeister (2 Sep) 2016 3. Rang Vfbg. Allgemeine gr. röm. 2015 3. Rang Vfbg. Allgemeine gr. röm. 2013 2. Rang ÖM Kadetten gr. röm.	Nico Plangger Alter: 20 Jahre Gewicht: 77 kg Stilart: freistil Beruf: Schüler - Sportgymnastium Erfolge: 9-facher Vfbg. Meister (2 Junioren / 7x Schüler) 5-facher Österr. Vize Meister (1 Allg / 2 Kad / 2 Sep) 2016 Vfbg. Juniorenmeister gr. römisch 2016 Landesmeister gr. röm. 2016 4. Rang Staatsfeiernturnier freistil 2015 Vfbg. Juniorenmeister gr. römisch 2014 Vize Staatsmeister freistil	Sebastian Stöckeler Alter: 29 Jahre Gewicht: 77 kg Stilart: Freistil Beruf: Konstrukteur Erfolge: 14-facher Österr. Meister (7 Jun / 5 Aug / 2 Sep) 16-facher Vfbg. Meister (2 Allg / 4 Jun / 4 Aug / 8 Sep) 2012 5. Rang Staatsmeisterschaft freistil 2005 17. Rang Junioren WM 2005 17. Rang Junioren EM 2004 19. Rang Kadetten EM 2003 16. Rang Kadetten EM
Oliver Ratz Alter: 24 Jahre Gewicht: 77 kg Stilart: freistil / griechisch - römisch Beruf: Mechaniker Erfolge: 2016 4. Rang Vfbg. Allgemeine 2015 13. Rang WM Beach Wrestling	Steffen Laible Alter: 31 Jahre Gewicht: 98 / 100 kg Stilart: freistil / griechisch - römisch Beruf: Polizist Erfolge: 2016 3. Rang Vfbg. Allgemeine gr. röm. 2015 Vize Landesmeister gr. röm.		

Das gesamte Team des Magic Fit AC Hörbranz freut sich auf zahlreiche Zuschauer in der „alten“ Turnhalle in Hörbranz. Alle Bundesligatermine sind auf unserer Homepage www.ac-hoerbranz.at oder im Hörbranz Aktiv unter „Termine“ zu finden. Berichte: Nina Veith

Reit- und Fahrverein Leiblachtal

Landesmeisterin und Vize-Landesmeisterin

Ende Juni fand im Reitstall Eichenhof in Dornbirn die Landesmeisterschaft im Dressurreiten statt. Für den Reit- und Fahrverein Leiblachtal gingen Christa Held und Christina Rastner an den Start. Nach zwei Teilbewerben hieß die neue Landesmeisterin in der Klasse Pony Allgemein Christa Held mit Mogens H und Christina Rastner wurde mit First Dream K Vize-Landesmeisterin bei den Junioren. Natürlich gratulieren wir auch den anderen Vereinsmitgliedern (Pamela Grimm, Shirin Mathis und Elena Degasper) zu ihren tollen Leistungen, die sie bei diesem Turnier lieferten.



Bericht: Stefanie Koller, Schriftführerin



Kirchenchor St. Martin

Wie schnell doch ein Jahr vergeht!

Mit dem Ausflug und der Jahreshauptversammlung beendeten wir unser Kirchenchorjahr. Unser diesjähriger Ausflug führte uns heuer ins schöne Südtirol, über Sterzing nach Brixen. Mit 52 Reiseteilnehmern war unser Bus bis auf den letzten Platz gefüllt. Bei einer kleinen Führung

in Sterzing erfuhren wir einiges über das schöne Städtchen. Nächster Halt war das Chorherrenstift Neustift. Bei der Führung durch das Kunstmuseum, die Bibliothek und den wunderschönen Dom konnten wir über diese riesige Anlage nur noch staunen.



In Brixen erfuhren wir nach einem gemütlichen Abendessen spannende Geschichten über allerlei Nachtvögel bei der Nachtwächterführung.

Am nächsten Tag ging die Fahrt, über Bozen und einen Aufenthalt in Meran, wieder zurück ins Ländle.

Mit der Jahreshauptversammlung am 22. Juni 2016 beendeten wir unser Kirchenchorjahr. Wir erhielten einen Rückblick auf das alte und eine Vorschau auf das kommende Arbeitsjahr. Unser Chorleiter Werner verspricht uns wieder eine spannende und intensive Probenzeit.

Wir starten wieder ausgeruht am 14. September 2016 um 19.30 Uhr im Pfarrheim.

Über neue Gesichter in unserer geselligen Runde würden wir uns sehr freuen.

Bericht: Marianne und Christa



Wandergruppe Andreute

Wanderung – Jahresausflug 2016

Am 30. Juni 2016 um 9.00 Uhr traf die Wandergruppe bei der Talstation der Pfänderbahn in Bregenz ein. Dort wurden wir von Dipl. Ing. Thomas Kinz durch das Pfänderbahnmuseum geführt, wo uns die Geschichte der Pfänderbahn ausführlich erläutert wurde. Auch die technischen Anlagen der Tal- und Bergstation konnten wir besichtigen. Auch während der Bergfahrt in der Gondel wurde uns die Gegend aus Gondelsicht erklärt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Dipl. Ing. Thomas Kinz für die Führung und die Bergfahrt.



Danach ging die Wanderung von der Bergstation der Pfänderbahn in Richtung Hochberg zum Fesslerhof. Dort erwartete uns das Team von Christine und Hans-Jörg Fessler mit einer tollen Grillstation zum Mittagessen. 49 Mitglieder der Wandergruppe genossen die tolle Bewirtung der Fam. Fessler und Team.

Christine und Hans-Jörg Fessler recht herzlich für die tolle Bewirtung und das Hausschnäpsle bedanken. Der Wettergott war uns gnädig, beim Wandern gab es eine Regenwolke, danach kam Sonnenschein. Mit einem fantastischen Ausblick vom Fesslerhof zum Bodensee, verabschiedeten wir uns bei unseren Gastgebern und nach einer kurzen Wanderung fuhren wir mit den Bus wieder ins Tal. Für die gesamte Organisation möchten sich alle an der Wanderung teilgenommenen Mitglieder der Wandergruppe Andreute herzlich beim Organisator und Obmann, Kuno Fehr, für diesen schönen Tag bedanken.

Gut gestärkt spielten unsere Musikanten der Wandergruppe, Hilde und Tone, Hermi, Walter und Horst der Wandergruppe Andreute, zu unserer Unterhaltung auf. Einige wollten mit einem Tänzchen die Mittagskalorien wieder loswerden. Unser Obmann möchte sich, auch im Namen aller anwesenden Wanderer, bei den Chefleuten

Bericht: Karl Pokerschnig



FC Hörbranz

Nachwuchs-Abschlussfest

Am Freitag den 24.06.2015 fand am Sportplatz Sandriesel das heurige Nachwuchs-Abschlussfest statt. Bei wunderschönem Wetter und angenehmen Temperaturen fanden sich ca. 300 SpielerInnen und Eltern zum Fest ein.

Bei Burgern, Chicken-Frites, Zack-Zack, Rote, Weiße, Curry und Pommes Frites blieb kein kulinarischer Wunsch unerfüllt. Ein Großteil unserer Kantinenmannschaft war zusammen mit Mitgliedern des Vorstandes anwesend. Unser Obmann Martin Kienreich hielt noch eine Ansprache, die kurz ausfiel, aber die wichtigsten Punkte der abgelaufenen Saison enthielt. Die Stimmung am Platz war einfach super. Man stand beieinander, unterhielt sich blendend und genoss einfach den wunderschönen Sommertag. Hunger und Durst waren so groß, dass es am Ende hieß: AUSVERKAUFT. Zu später Stunde ging dann ein rundherum gelungenes Fest zu Ende. Im Namen der Nachwuchsleitung möchte ich allen Helfern für Ihren großartigen Einsatz danken, denn ohne diese wäre so ein super Fest nicht möglich gewesen.

Inzwischen steht auch im Nachwuchsbereich der Start der Herbst-Saison 2016 vor der Tür. Mit insgesamt 13 (!) Nachwuchs-Mannschaften nehmen wir in den Altersstufen von U 7 - U 18 in den diversen Meisterschafts-Gruppen des Fußballverbandes teil. Nur unsere Jüngsten (U 7 + U 8) spielen in Turnieren mit, da in dieser Altersstufe noch keine Meisterschaft gespielt wird. So viele Nachwuchsmannschaften hatten wir noch nie. Dies zeugt von der sehr guten Nachwuchsarbeit des FC Hörbranz und er-

fordert natürlich eine genaue Planung und funktioniert nur in einem ausgezeichneten Umfeld (Trainer/Funktionäre/Eltern). Wir werden die heurige Saison in einigen Altersklassen als Spielgemeinschaft Leiblachtal angehen, da wir dort mit Lochau und Hohenweiler zusammenarbeiten. Vorrangiges Ziel ist die Freude am Fußballsport und die soll allen ermöglicht werden.

Auch der neue Kunstrasenplatz wird uns sicher wieder eine große Entlastung bei den Trainingseinheiten bieten. Auch haben wir durch die Spielgemeinschaft die Möglichkeit, auf den Lochauer und Hohenweiler Plätzen zu trainieren.

Bis zum Ende der Herbstsaison gibt es jedes Wochenende Spiele auf unserem Sportplatz zu sehen. Alle Spiele mit den Anfangszeiten sind auf der Homepage des FC Hörbranz eingetragen.

Wir freuen uns immer über Zuschauer, welche wir recht herzlich zu den Spielen einladen. Vorbeikommen lohnt sich, es wird in allen Altersklassen mit Herz und Leidenschaft gespielt.

Übrigens: Unser Clubheim hat bei a l l e n Nachwuchsspielen geöffnet!!!

Bericht: Philipp Jansen



Unternehmerbörse Leiblachtal

Unternehmerhock

Am Donnerstag den 23.06.2016 lud die Unternehmerbörse Leiblachtal ihre Mitglieder zum Unternehmerhock nach Hörbranz.

In den Räumlichkeiten der Tischlerei Sigg in Hörbranz konnte der kooptierte Obmann Joachim Igl zahlreiche Mitglieder, unter anderem Arnold Mangold (Mangold Bau), Wolfgang Langes (Bürgermeister Hohenweiler), Barbara Stanzel (Sparkasse), Gerhard Hagen (Volksbank), Eugen Spieler (Raiffeisenbank Leiblachtal) und Andrea Mais (DJ's Bike Shop) zum Informationsaustausch begrüßen. Unter dem Motto „Gemeinsam Vernetzen und Gemeinsam Gestalten“ konnte der Obmann die erfolgreichen Zahlen der Unternehmerbörse Leiblachtal präsentieren. Mit 128 Mitgliedern, fast ein Drittel der im Leiblachtal angesiedelten Betriebe, kann sich die Unternehmerbörse über steigende Mitgliederzahlen freuen und zählt so zu einem der stärksten Vertreter der heimischen Betriebe. Mit einem Umsatz von über € 30.000 durch die beliebten „Leiblachtaler“ konnte die Region zusätzlich unterstützt und gekräftigt werden. Mit Ende des Jahres ist die Präsentation einer „Geschenks-Kiste“ geplant, die mit Produkten aus dem Leiblachtal befüllt und vom Brockenhaus vertrieben wird. Neben Honig, Käse, Wurst, Blumen und vielen anderen Artikeln aus der Region kann die Geschenks-Kiste zu je €30.- oder €60.- mit „Leiblachtalern“ ergänzt und so der gewünschte Geschenke-Betrag zusammengestellt werden. Auch auf diesem Weg sollen die regionalen Produkte des Leiblachtales beworben, kenntlich gemacht und natürlich verkauft werden um die heimischen Betriebe zu stärken. Weiters wurde eine Plattform diskutiert, die auch

die Dienstleistungen der Mitgliedsbetriebe besser vernetzen und bewerben soll, auch ein Lehrlingsausflug für 2017 ist im Gespräch.

Anschließend stellte die Tischlerei Sigg ihren Betrieb vor. Die Traditionstischlerei aus Hörbranz wurde 1879 gegründet und wird bereits in der fünften Generation weitergeführt. In der Sparten Fensterbau, Türen und Möbelbau bleibt der Handwerksbetrieb mit seinen 30 innovativen Mitarbeitern, davon zwei Lehrlingen, immer am Puls der Zeit. Mit den neuen zertifizierten EI 30/60 SIGG Brandschutztüren und -fenstern, europaweit nur bei der Hörbranzer Tischlerei gefertigt, kann ein einzigartiges Produkt geboten werden. Joachim Igl bedankte sich bei Hubert, Manfred, Bernhard und Johannes Sigg für die Vorstellung des Betriebes, die Bereitstellung der Räumlichkeiten und Verpflegung sowie die freundliche Aufnahme. Weiters wies der Obmann, der die Stärkung der regionalen Wirtschaft als eines seiner wichtigsten Ziele sieht, bereits auf die im Oktober stattfindende Generalversammlung hin und lud alle Anwesenden dazu ein. Bei interessanten Gesprächen, gestärkt durch Snacks und Getränke, wurden so bei ungewohnten sommerlichen Temperaturen, Kontakte geknüpft und gepflegt sowie Themen in und um die Wirtschaftsregion Leiblachtal diskutiert.

Kontakt zur Unternehmerbörse Leiblachtal für alle Interessierte und Neumitglieder unter:

www.unternehmerboerseleiblachtal.at

Bericht: Christian Fetz

Firmenvorstellung schmidERDBAU

- erde - stein - wasser -
- mein Metier -

Mein Name ist Michael Schmid, ich bin Gründer der Firma schmidERDBAU, die es seit 2010 gibt. Mein Dienstleistungsgebiet erstreckt sich vom Aushub über die Errichtung von Steinmauern bis zur Gartengestaltung. Vor gut 15 Jahren habe ich meine Passion zum Schwimmteichbau entdeckt, seither war ich bei über 100 Schwimmteichen auch über die Landesgrenzen hinaus für die Stein- und Erdarbeiten verantwortlich.

Schwimmteich = eintauchen in pure Natur.

Entspannung, Genuss, Bewegung und all das im eigenen Garten. Das eigene Wohlfühlparadies wird Realität mit einem Schwimmteich oder Naturpool. Gleichzeitig ist Wasser im Garten ein wunderschöner Blickfang zu jeder Jahreszeit.

Ich freue mich über einen persönlichen Kontakt mit Ihnen - werfen sie doch einen Blick auf meine Homepage.



Kontakt:

Michael Schmid, Brantmannstraße 6a, 6912 Hörbranz,
0664 35568 16
www.schmid-erdbau.com
schmid.erdbau@aon.at

Bericht: Michael Schmid

Firmenjubiläen 20 Jahre Leiblachtal-Apotheke

Eine ganze Woche lang feierte die Leiblachtal-Apotheke mit Ihren Kunden Geburtstag.

Vom 11. Juli bis zum 16. Juli gab es in der Apotheke jeden Tag großartige Rabatte auf spezielle Produkte. Alle Kunden bekamen außerdem noch vom Apothekenteam schön zusammengestellte Geschenke.

Auch bei der Tombola durfte jedermann mitmachen und sein Glück versuchen. Der Hauptgewinn, eine schöne Nespresso-Maschine mit Milchschaumer, wurde gleich abgeholt. Auch der zweite Preis, ein Oberarmblutdruckmessgerät, sowie der

3. bis 9. Preis, jeweils eine Flasche Anthozym-Petrasch, fanden bei den Kunden gefallen.

Am Freitag gab es noch von Janines Großmutter hausgemachte Kuchen, gefüllte Laugenbrezel, Kaffee, Saft und Sekt und es wurde gefeiert. Wir danken allen unseren lieben Kunden herzlichst für die jahrelange Treue und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Leiblachtal-Apotheke.

Bericht: Mag. Silvia Wassner



20 Jahre Physiotherapie Praxis Friedrich

Heuer feiern wir am 1.9.2016 unser 20jähriges Jubiläum und auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Patienten, Ratsuchenden, Ärzten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Im Laufe der letzten 20 Jahre konnten wir gemeinsam über 8300 Patienten helfen, wieder in ihren gewohnten Alltag zurück zu kehren. Unsere Behandlungsvielfalt ist groß und so konnten und können wir Hilfe anbieten, ob nach Operationen, Unfall, Krankheit, Haltungsschwächen bis hin zu Haltungsschäden oder chronisch immer wiederkehrenden Schmerzen. Auch bei neurologischen Patienten, zum Beispiel nach Schlaganfall, Parkinson, MS, Unfall und vielem mehr, bieten wir ein breites Spektrum von Behandlungsmöglich-

keiten an. Nicht zu vergessen sind die Haus- und Heimbehandlungen, die Patienten verordnet bekommen, welche nicht in der Lage sind zu uns in die Praxis zu kommen. Auch diese Menschen werden von uns im gesamten Leiblachtal versorgt und es ist uns ein großes Anliegen, dass auch diese Menschen wieder in ihrer gewohnten Umgebung zurechtkommen. Seit Oktober 2013 sind wir eine Wahlpraxis und können somit auch diverse Behandlungen wie zum Beispiel Cranio-Sacrale-Therapie, Sling-Training, Faszien-Therapie, Triggerpunkt-Therapie, Taping jeglicher Art, Rückenschule oder unser Wellness-Programm mit Hot Stone Massage, warme Aroma-Öl Massage, Fußreflexzonen- und Klangschaalenbehandlung anbieten. Gerade in



unserer jetzigen hektischen Zeit, ist Entspannung und Wohlfühlen - "Mitten im Dorf" - ein willkommenes Geschenk. Wir beraten Sie gerne, falls Sie eine der Spezial-Behandlungen oder Massagen gerne als Geschenk-Gutschein verschenken möchten. Wir freuen uns, Ihnen auch in Zukunft bei Ihren Fragen, Beschwerden oder auch für Ihr Wohlbefinden, behilflich sein zu können. Ihre Dipl. PT Gundi Friedrich mit Team

Bericht: Gudrun Friedrich

Nemetz - Baumschule Hörbranz Lehrling gesucht

Kein Baum wächst in den Himmel, aber wachsen soll er.

Wir suchen einen verlässlichen und arbeitswilligen Lehrling für unsere Baumschule, der die Natur und die Bäume im Besonderen liebt und der mit uns und unseren Pflanzen wachsen will.

Wir sind eine junge Baumschule mit einem jungen Team und arbeiten so flexibel, wie es die Natur und das Wetter ist.



Erwünscht wäre landwirtschaftliche Erfahrung und Wohnsitz im Leiblachtal. Klaus Nemetz freut sich auf einen Anruf und ein persönliches Gespräch.

Kontakt:

Baumschule Nemetz, Erlachstraße 51, Hörbranz
Telefon 05573/85050

Bericht: Klaus Nemetz

Sozialsprengel Leiblachtal

Feldenkrais – der Weg zur Verbesserung Ihrer Beweglichkeit

Wollen Sie Ihren Körper mit mehr Leichtigkeit spüren? Ihre Bewegungsabläufe verbessern?

Erlangen Sie allgemeines Wohlbefinden, unabhängig von Alter und körperlichen Voraussetzungen. Der nächste Feldenkraiskurs beginnt am **19. September 2016 und dauert 7 Abende**. Der Kurs findet jeweils von 19 bis 20.30 Uhr in der Geschäftsstelle des Sozialsprengel

Leiblachtal, Heribrandstraße 14 statt. Anmeldungen bitte direkt bei der Feldenkraislehrerin, Edeltraud Kuen unter der Tel. 05572/53 2 56 bzw. 0650/75 222 04. Bitte eine bequeme Matte und Kleidung mitbringen. Nähere Informationen: www.feldenkrais-vorarlberg.at oder www.sozialsprengel.org.

Zuhause schmeckt's am Besten

Essen auf Rädern zaubert täglich köstliche Speisen auf Ihren Tisch. Frisch, saisonal und in bester Qualität.

Unser Küchenteam ist bemüht, einen möglichst abwechslungsreichen Speiseplan zu erstellen, der auf die Bedürfnisse älterer Menschen Rücksicht nimmt. Beim Einkauf von Obst und Gemüse wird großes Augenmerk auf frische Qualität, der Jahreszeit entsprechend, direkt vom Erzeuger gelegt. Das Essen besteht aus: Suppe, Hauptspeise mit Salat oder Gemüse, Nachspeise. Spezielle Diät- und

Schonkostwünsche werden - soweit wie möglich - erfüllt. Geliefert wird an allen Werktagen von Montag bis Samstag. Neuanmeldungen werden unter der Telefonnummer 05573 85550 (Fr. Reiner) gerne entgegengenommen. Voraussetzungen: Essen auf Rädern steht älteren und/oder pflege- und betreuungsbedürftigen Personen zur Verfügung. Ebenso besteht bei einer Krankheit oder anderer vorübergehender Nicht-Mobilität die Möglichkeit Essen auf Rädern zu beziehen.

OJA Leiblachtal: Umgestalten und kennenlernen!

Zeitgleich mit dem Schulbeginn startet die Offene Jugendarbeit ins neue Arbeitsjahr. Der September steht unter dem Motto „Umgestalten und Kennenlernen“.

Dazu ist neben einem Schulbesuch und der Information der Eltern, auch ein **Tag der offenen Tür, am 24.09.2016 in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr** geplant. Dort kann ein Einblick in den Jugendraum gewonnen und Informationen zu Programm, Workshops und Projekten gesammelt werden.

Das Angebot der Offenen Jugendarbeit richtet sich an Jugendliche ab der 5. Schulstufe mit dem Ziel, bei Problemen zu unterstützen, zu informieren, zu beraten und zu

begleiten. Ebenso sind Ziele der OJA Persönlichkeit, Geschlechtsidentität und Beziehung bei den Jugendlichen zu entwickeln und die Balance zwischen pädagogischer Prävention und sinnvoller Freizeitgestaltung zu finden. Sie ist wertschätzende Beziehungsarbeit, die unterstützend auf die persönliche Entwicklung und Stärkung der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet ist. Sie setzt an der realen Lebenswelt junger Menschen an und ist daher sehr nah an ihren Wünschen, Bedürfnissen und Problemen orientiert. Jegliche pädagogische Arbeit ist nur dann praktikierbar, wenn sich Beziehungen zwischen Jugendlichen und denen, die ihnen ein Angebot machen, entwickeln.

Eltern-Kind-Turnen

Im Herbst startet wieder das sehr beliebte Eltern Kind Turnen (ElKi). Im Vordergrund stehen dabei der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Ausprobieren neuer Spielmöglichkeiten, die es zu Hause nicht gibt.

Die ElKi-Turnstunde ist für Kinder ab einem Alter von ca. 2 bis ca. 4 Jahren. Die Kinder werden von einem oder beiden Elternteilen begleitet.

Anmeldungen: Ab 12.9.2016 beim Sozialsprengel Leiblachtal unter 05573 85550 0

Mögliche Termine in Hörbranz, Alte Turnhalle:



Start: Montag 26.09.2016 17.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 28.09.2016 16.00 – 17.00 Uhr

Kosten: € 25,00

VORANKÜNDIGUNG

NEU: Mini ELKI Turnen ab Jänner 2017 bieten wir in Hörbranz zusätzlich das Eltern Kind Turnen für 1-2 Jährige an. Die kleinen Turner/innen können in einem gewohnten Stundenablauf mit sich wiederholenden Ritualen unterschiedliche Bewegungs- und Sinneserfahrungen sammeln.

G'sund und sicher

Im Herbst dieses Jahres wird eine Neuauflage des Leiblachtaler Gesundheitstages stattfinden.

Organisiert vom Sozialsprengel Leiblachtal, in Kooperation mit der Polizei, dem Roten Kreuz, der Feuerwehr, Sicheres Vorarlberg, dem ÖAMTC und weiteren Dienstleistern des Sozial-, Sicherheits- und Gesundheitswesens werden BürgerInnen der Region kostenlos und unverbindlich informiert werden.

Wenige Plätze für AusstellerInnen der Region sind noch frei. Interessierte Personen oder Organisationen können gerne beim Geschäftsführer, Thomas Winzek, MA das Anmeldeformular anfordern (M. office@sozialsprengel.org). Die Veranstaltung wird am 29. Oktober in der Volksschule Lochau zwischen 11 und 17 Uhr stattfinden. Detailinformationen folgen ab Ende September 2016 (www.sozialsprengel.org).

Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse

Die Zeit rund um die Geburt ist eine aufregende Zeit. Da ist viel Vorfreude, aber es tauchen viele Fragen auf, auch Ängste und Unsicherheiten können entstehen.

Um auf alles bestens vorbereitet zu sein, bietet der Sozialsprengel Leiblachtal, gemeinsam mit der erfahrenen Hebamme Olivia Kern, regelmäßige Kurse an.

Geburtsvorbereitungskurs für Frauen mit Partnerabend

Ziel des Kurses ist es, den werdenden Müttern einen Einblick in das Thema rund um die Schwangerschaft und Geburt zu ermöglichen, sich unter Gleichgesinnten auszutauschen und Fragen stellen zu können.

Immer 5 Abende à 1,5 h (18.00-19.30)

im Pfarrheim Lochau

Kurskosten: 100€/Frau

Nächste Kurse: 07.09. und 12.10.2016

Rückbildungskurs

Fit nach der Geburt: für alle Frauen 6 - 8 Wochen nach der Entbindung. Ziel des Kurses ist es, die durch die Schwangerschaft beanspruchte Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur wieder zu aktivieren und zu stärken.

Der Kurs findet an 5 Abenden zu je 1 Stunde statt.

Immer 5 Abende à 1 h (19.45- 20.45) ebenfalls Pfarrheim Lochau

Kurskosten: 80€/Frau

Nächste Kurse: 07.09. und 12.10.2016

Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse finden laufend statt. Genauere Informationen erhalten Sie über den Sozialsprengel Leiblachtal oder direkt über die Kursleiterin Olivia Kern Tel: 0699/ 190 344 29 oder oliviakern@gmx.at

Lebenshilfe Vorarlberg

Sommermusikfest des Begegnungs- und Impulszentrums

Am Freitag den 08.07.16 um 18h war es wieder soweit. Das diesjährige Sommermusikfest der Werkstätte Hörbranz, im Staudachweg, durfte bei sommerlichen Temperaturen eine Vielzahl von Gästen begrüßen. Angehörige, Sachwalter, Nachbar/innen, Freunde, Partner/innen und Kollegen/innen brachten mit guter Laune viel Energie und Leben in unser Areal.

Der Eingangsbereich war für die kleinen Gäste: Wunderbares und farbenprächtiges Kinderschminken, Reiten, Spiel und Spaß, incl. frischer Waffeln fanden hier ihren Raum.

Der Garten zeigte seine Pracht mit großem Zelt, Bühne und den Stationen für Getränke, Grill und Paella. Jeder fand sein Plätzchen zum Genießen und sich Verwöhnen lassen.

Musikalisch wurde unser Sommermusikfest vom Duo S. und D. Loser hier aus Hörbranz untermalt und das sympathische Paar sorgte für gute Stimmung und einige Tanzeinlagen unserer Gäste.

Der neue Multifunktionsraum der Werkstätte wurde für diesen Abend zur Bar umfunktioniert und somit eingeweiht. Hier gab es herrliche kalte Drinks, Cocktails und „coole“ Musik.

Im Speisesaal wartete die lange Kuchen- und Kaffeetheke auf unsere Gäste, die alle noch zu einer kleinen süßen Sünde verführte.

Das Sommermusikfest 2016 wurde von den zahlreichen Gästen als sehr entspannt und vielseitig wahrgenommen und dies wurde auch rückgemeldet. Daher verging der Abend wie im Flug.

Wir danken hier nochmals ganz herzlich den vielen fleißigen Helfern, Bäckerinnen und dem Musikverein Hörbranz für die Unterstützung und fürs Mithelfen.

Bericht: Katja Wölk; Leiterin der Werkstätte Hörbranz der Lebenshilfe Vorarlberg



„Geschick mit Pferden“

Geschicklichkeits-Reitturnier für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Am Samstag, den 18.6. 2016 fand im Reitstall St. Leonhard, Dornbirn, ein Geschicklichkeits-Reitbewerb für Menschen mit besonderen Bedürfnissen statt.

Dabei nahmen unter anderem auch zwei geschickte „Reiter“, Bernhard Geissler und Manfred Jussel von der Lebenshilfe Hörbranz teil. Trainiert und gestartet wurde mit der Isländerstute „Tibra“ und der Therapeutin für Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren, Claudia Hutter.

Tatkräftige Unterstützung bekam das Team Hörbranz von Lara Hutter und der LH-Begleiterin Jenny Tanner, sowie von zwei Jungs, Sohrab und Hazrat, vom Flüchtlingsheim Hohenweiler.

Auch die Gemeinde Hohenweiler beteiligte sich mit einer großzügigen Spende.

Jeder der 12 Turnierteilnehmer aus Hörbranz, Dornbirn, Lauterach und Bregenz ging mit einer Medaille und einem stolzen, glücklichen Lächeln nach Hause!

Bericht: Claudia Hutter, Therapeutisches Reiten Vorarlberg



Terminankündigung

Einladung zum Vitaltreffen

Haben Sie Spaß an Bewegung und möchten Sie auch im Alter aktiv bleiben? Oder werden Sie vom eigenen Körper „ausgebremst“?

Mehr Freude an Bewegung: Laufen – Sie wie geschmiert
An diesem kostenlosen Info Abend erfahren Sie wie sie wieder zu mehr Freude an Bewegung gelangen können.

Wann?

Dienstag, den 27. September 2016 um 18.30 Uhr

Wo?

Bei Noemi Makkai, Sonnenweg 8, 6912 Hörbranz

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Um Anmeldung wird bis spätestens 25. September 2016 gebeten. Für Anmeldungen bitte anrufen bei Noemi Makkai in Hörbranz unter 0676/55 61 842.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Noemi Makkai und Monika Mathieu
Ihre Vitalcoaches

Bericht: Noemi Makkai

Öffentliche Bücherei & Spielothek Neues aus der Bücherei



Bücherei-Mitarbeiter unter der Leitung von Brunhilde Haider:

Lisa Ender, Eva Immler, Evi und Riccy Fink, Manuela und Elena Hack (fehlten); Bianca Igl (Homepage – Betreuerin), Roswitha Vettori, Christina Bresnik, Silvia Hinderegger, Barbara Hackl, Hermine Hackl, Gertrud Aust, Jasmin Brunner, Miriam Brunner

Unser Sortiment:

Wir haben einen Gesamtmedienbestand von über 9.000 Medien, davon 14 Zeitschriftenabos, 99 Hörbücher, Kinder-, Jugend-, Sachbücher, Romane, 471 Spiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Unsere Öffnungszeiten :

Montag, Mittwoch, Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr
Sonntag von 9.00 – 12.00 Uhr .

All diese Medien warten auf Ihren Besuch!

Veranstaltungen im Herbst:

Österreich liest vom 03.10. bis 08.10.2016:

Besuch im Altersheim – Vorlesen

Kleinkindernachmittag vom 15:00 bis 17:00 Uhr mit Spielen, Vorlesen, uvm.

Tag der offenen Tür am 13.11.2016:

30 Jahre Bücherei Hörbranz

Kontaktdaten:

Brunhilde Haider

Brunhilde.haider@gmx.at

Bericht: Bianca Igl



Kinder lieben Bücher
Schnuppernachmittag in der
Bücherei & Spielothek Hörbranz

Wir möchten alle Kinder von 1,5 bis 6 Jahre
in Begleitung eines Erwachsenen
in unsere Bücherei & Spielothek Hörbranz einladen!

Mittwoch, 05. Oktober 2016
15.00 bis 18.00 Uhr

Hierbei darf nach Herzenslust in unsern Räumlichkeiten
gestöbert und entdeckt werden!

- > Spielecken
- > Infos zum Buchpaket der VlbG. Landesregierung
- > Kleiner Bücherflohmarkt
- > Vorlesecke
- > Malecke
- > Kinderschminken durch Farbenzauber

Wir freuen uns auf Euch
Das Team der Bücherei & Spielothek Hörbranz

Ankündigung Jahrgängerausflug An alle 1970er!

Wir laden alle Junggebliebenen des Jahrgangs 1970 ein, am **21.10.2016** an unserem Bowlingabend teilzunehmen. Wer noch keine Einladung bekommen hat, kann sich anmelden unter 1970jahrgaenger@gmail.com . Oder unter der Telefonnummer 0676 88595 8113 (Martin). Auch jeder, der künftig eine Einladung des Jahrganges erhalten möchte, kann sich gerne melden. Wir freuen uns über alle neuen Mitglieder!



Der 1970er-Rat:
Fritz, Elmar, Vinzenz, Erich, Mario, Martin

Bericht: Martin Gratzler

Terminankündigung Jahrgang 1960

Wir organisieren einen gemütlichen
„Hock“ im **Bad Diezlings**.
Am **Freitag 16. September 2016**
um **19.00 Uhr**

Anmeldung bitte bis spätestens **13. September 2016**
E-Mail: gaugelhofer.b@utanet.at
Tel.: 0664/9183161

Bericht: Barbara Gaugelhofer und Anita Fink-Strolz

Jahrgang 1942 Ausflug „Rund ums Ländle“

Bei strahlendem Wetter konnte der Jahrgang 1942 aus Hörbranz den diesjährigen Ausflug "Rund ums Ländle" am 7.7.2016 starten. Die Fahrt ging über Bludenz, Flexenstraße nach Warth zur Mittagspause im Warther Hof. Hauptziel war die kleine aber feine Schnapsbrennerei der Fa. Prinz im Gasthaus "Löwen" in Au-Rehmen. Nach einer Führung durch das Haus war noch genügend Zeit für einen geselligen Hock bei einer guten Jause.

Besonders schöne Eindrücke wurden von unserem Fotografen Curt Huber zur späteren Erinnerung eingefangen.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer/Innen, die zum guten Gelingen dieses Ausfluges beigetragen haben.

Bericht: Reinelde Matt



Aus der Geschichte

1926: Hörbranz vor 90 Jahren



Manfred Engelhart sen.

- Das Jahr 1926 beginnt mit einem tragischen Unglücksfall: Am 9. Jänner verunglückt Zimmerpolier Jakob Elbs, lediger Landwirtssohn von Giggelstein, bei Holzarbeiten tödlich. Eine gefällte Buche drückt ihm den Brustkorb ein. Anton Hagspiel aus Hohenweiler, der gemeinsam mit Elbs am Holzen ist, wird ebenfalls verletzt und mit mehreren Riss- und Quetschwunden ins Sanatorium Mehrerau gebracht.
- Am 18. Jänner 1926 eröffnet Manfred Engelhart sen. eine Schuhmacherwerkstätte in Backenreute. 1953 macht Manfred Engelhart jun. die Meisterprüfung und übernimmt die Traditionswerkstätte von Ferdinand Achberger, Lindauerstraße 32. Im Herbst 1963 erfolgt der Umzug in die Lindauerstraße 45 (heutiger Standort), 2002 wird das Geschäft umgebaut und modernisiert. Das Geschäft „Engelhart. Schuhe – Orthopädienschuhtechnik – Service“ besteht nunmehr seit 90 Jahren.

- Am 10. März schwimmen auf der hochgehenden Leiblach vier große, anscheinend neue Kisten seewärts. Da sich am Flussufer aber kein Kistenlager befindet, vermutet man, dass es sich um Schmugglerware handelt.

- Am 30. März 1926 stirbt der ledige Wilhelm Elbs im 78. Lebensjahr stehend. Elbs – „ein Gemeindearmer, der in jungen Jahren sein Glück in Amerika und dort selbst im Kloster suchte, aber nicht fand, dann wieder zurückkehrte, war einer der ersten Insassen der Anstalt (Anm.: Josefsheim/Altersheim). Er arbeitete fleißig, war friedliebend und wird nun in das Land des ewigen Friedens gekommen sein.“ (Josefsheim-Chronik)

- Ein tödlicher Unfall ereignet sich am 29. April in Bregenz: Der 1862 geborene Hilfsarbeiter Hermann Brändle fällt auf der Römerstraße gerade vor der Villa Wacker vom Heuwagen und bricht sich das Genick. Sein Schwager Wilhelm Jochum lenkt das zweispännige Fuhrwerk, während Brändle hoch oben auf dem Streuefuhrwerk Platz genommen hat. Warum Brändle herunter fiel, bleibt ungeklärt.

- Aufsehen erregt ein Vorfall am 1. Mai: Zwei vagierende Handwerksburschen, Josef Pfeifer aus Bayern und August Reiter aus Württemberg, steigen in das Bauernhaus des August Hutter in Leonhards ein und entwenden „ein fast neues Jagdgewehr, einen Jägerrock, 4 neue Taschentücher, 1 Paar Schuhe und mehrere Eier“. Rayonsinspektor Karl Amann und Anton Gmeiner aus Hörbranz nehmen die Verfolgung der Diebe auf. Amann gelingt es die Diebe auf einem Feldweg nahe dem Kloster Alberloch zu verhaften. Auf dem Weg zum Gendarmerieposten reißt Reiter plötzlich aus und eilt der Grenze nach Deutschland zu. Revierinspektor Gmeiner gibt auf den Flüchtenden aus seiner Dienstpistole zwei Schüsse ab, die fehl gehen, jedoch die Zollwache in Unterhochsteg alarmieren. Die Zöllner können den Grenzübergang verhindern. Wie später festgestellt wird, ist Reiter kein „unbeschriebenes Blatt“. Er verwendet mehrere Namen; der scheinbar richtige ist Karl Vogelsang. Pfeifer wird vor dem Bezirksgericht Bregenz zu zwei Monaten, sein Komplize Vogelsang zu drei Monaten „schwerem Kerker“ verurteilt.

- Mehr Glück hat Gipser Adolf Maurer aus dem benachbarten Allgäu, der im Juni 1926 in Hörbranz wegen Gewalttätigkeit verhaftet wird. Obwohl er „geschlossen“ ist, ergreift er während des Transportes die Flucht. Ein mutiger Satz und Maurer steht bis über die Schultern im Wasser der hochgehenden Leiblach, die Hände gefesselt. Nach einer Weile erreicht er glücklich das deutsche Ufer und verschwindet. Gendarmen und Zöllner blicken ihm verdutzt nach. Maurer spielt aber den anständigen Mann und schickt am nächsten Tag die Schließkette samt Schloss nach Hörbranz zurück. Diese kleine Geschichte macht als „Heiterer Grenzzwischenfall“ im Raum Bregenz/Lindau die Runde.

- Am Vormittag des 4. Juni steigt die Leiblach infolge starken Regens derart an, dass es im Bereich Unterhochsteg zur Überschwemmung kommt. Das Wohnhaus von Karl Rupp ist stark gefährdet, da es dem Haus entlang einen größeren Komplex wegspült. Die durch Langholz an der Unterhochstegbrücke hervorgerufene Wasserstauung wird „durch energisches Eingreifen der Hörbranzer Feuerwehr und Gendarmerie unter Leitung und Mitwirkung des Herrn Regierungsrates Diesner und Herrn Gemeindegemeinsekretär Sigg bewältigt.“ Für etwaige Notfälle steht die Sanitätskolonne Hörbranz vor Ort bereit. Weiters stehen die Feuerwehr Lochau sowie zahlreiche freiwillige Helfer und eine Abteilung der Wehrmacht im Einsatz. Der Schaden an Wegen und Äckern ist enorm. Es wird öffentlich kritisiert, dass die Grenzbrücke zu niedrig liege und die Dämme in Unterhochsteg unzureichend seien.

- Im Sommer 1926 herrscht „tostloses Heuwetter, das die Bauern bald zur Verzweiflung bringt. Eine Menge Futter liegt zum Teil schon in die Wochen hinein abgemäht auf den Wiesen, mißfarbig, verwaschen und wertlos geworden (...) Und mit jedem neuen Tag regnet es wieder. Kaum hat man, verlockt durch einen warmen Sonnenblick, Gabel und Rechen zur Hand genommen, jagt erneut das Unwetter heran und vertreibt den Bauern und sein Gesinde vom Feld.“ (Vbger Tagblatt, 1926-06-13)

- Der Männergesangsverein „Liederkrantz“ feiert am 12. Juli das Fahnenweihefest, an dem 12 Gesangsvereine teilnehmen. Die neue Fahne, ist „ein Meisterwerk klösterlicher Handarbeit“ und wurde im Kloster Gwiggen von fachgeübter Hand gestickt. Die Fahne trägt auf der

einen Seite den Namen des Vereins und die andere zeigt den Minnesänger Walther von der Vogelweide.

- Der Turnverein Hörbranz hat erfolgreiche Sportler. Bei den Reichsjugendwettkämpfen in Oberreitnau erringen am 1. August folgende Hörbranzer Preise: Willi Wagner, Eugen Hane, Hubert Grabherr, Josef Tschofen, Josef Hotz, Winfried Grabherr und Alex Bentele.

- Hörbranz erhält eine neue Orgel. Am 16. September ertönt zum ersten Mal das neue Instrument aus der Werkstätte Behmann in Schwarzach. Die Orgel besitzt „16 klingende Register zu 56 Tasten auf zwei Manuale und ein Pedal verteilt. Um den Ton und die Kraft der Register voll auszunützen, kommen (...) als Besonderheit noch vier Oktavkupplungen hinzu. (...) Zwei weitere eigenartige Spielbehelfe sind die Melodienkoppeln. (...) Alles klingt edel, wohl ausgeglichen und vornehm charakteristisch. Das Vollwerk hat Kraft und Silberglanz und entspricht reichlich der Größe der Kirche.“

- Am 23. Oktober verunglückt ein Mann beim „Fensterln“: In Unterhochsteg fällt ein Mann mehrere Meter tief von der Leiter herab, als er seine Geliebte besuchen will. Er erleidet eine schwere Gehirnerschütterung und bleibt bewusstlos liegen.

- Bad- und Gastwirt Johann Füssinger meldet, dass unweit von Bad Diezlings eine neue Mineralquelle entdeckt wurde. „Die zweckmäßige Ausbeutung derselben will Herr Füssinger als Besitzer, gemeinschaftlich mit den Herren Michael Weinzierl, Mineralwasserabrikant in Lindau-Aeschach und Brauereibesitzer J. Höb in Lindau-Schachen durchführen. Zu diesem Zwecke ist mit der Fassung der neuen Mineralquelle bereits begonnen worden, deren Inhalt hauptsächlich im Flaschenversand zum Verschleiß kommen soll (...) Durch die hervorragende Analyse von mineralischen Substanzen wird Diezlinger Sprudel auch ärztlicherseits bestens empfohlen.“

- Kurz vor Weihnachten gelingt es dem Jäger Karl Stoppel aus Leiblach „ein Prachtexemplar von einem Seeadler“ zu erlegen. Der Vogel weist eine Flügelspannweite von 2,21 Meter auf.

Geschäftseröffnung.
 Gebe hiemit der geehrten Einwohnerschaft von Hörbranz und Umgebung bekannt, daß ich ab 18. d. M. meine
Schuhmacherwerkstätte
 in Hörbranz, Backenreute 191, eröffne und verpflichte mich, die geehrten Kunden recht und gut zu bedienen. Dabei bitte ich um geneigten Zuspruch. Hochachtungsvoll
Manfred Engelhart, Schuhmacher.

Wir gratulieren



Christel und Horst Jochum - 35 Jahre zu Gast bei Fini und Julius Bargehr



Timo und Sohn Leon Jochum - 15 Jahre zu Gast bei Fini und Julius Bargehr

Herzliche Gratulation!



Karl Seidler - 95 Jahre



Franziska und Konrad Spratler - Diamantene Hochzeit



Wilhelmina Geißler - 100 Jahre

Geburten

Jonas Tuppen
Bintweg 1a
08.06.2016

Constantin Hummel
Maihofstraße 12
11.06.2016

Emma Fröis
Ruggburgstraße 10a
14.06.2016

Jerome Leon Andjelkovic
Ziegelbachstraße 52
15.06.2016

Felix Rupp
Leiblachstraße 24a
17.06.2016

Emilia Buhmann
Römerstraße 50
30.06.2016

Raul Antonio Fernandez Moosbrugger
Weidachweg 17
06.07.2016

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Seeberger Christian und Fritsche Barbara, Bürserberg
24.06.2016

Resavac Milos und Gehrer Eva Aurelia, Hohenweiler
13.07.2016

Fritz Peter Josef und Marinz Ingrid, Hörbranz
15.07.2016

Luna Knaus
Ziegelbachstraße 31
08.07.2016

Elisa Madlen Stüble
Unterhochstegstraße 3a
11.07.2016

Tiziano Liam Schulz
Erlachstraße 43
15.07.2016

Franka Grünwald
Rosenweg 14
24.07.2016

Olivia Block
Lochauer Straße 38
30.07.2016

Klio Aurelia Kasa
Grabenweg 2
29.07.2016

Peter Christof Böhler und Michaela Lenz, Hörbranz
12.08.2016

Marcel Siegl und Alina Angelika Hehle, Hörbranz
12.08.2016

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Baldauf Maria Rosa (94 Jahre)
Pfänderstraße 20 Lochau, ehemals Heribrandstraße 3
05.07.2016

Oelze Elisabeth (96 Jahre)
Leiblachstraße 25
28.07.2016

Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Der Babytreff findet in jeder ungeraden Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

Mütterverschonungspause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für

die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat
von 8.30 bis 12.00 Uhr im
Kindergarten Brantmann,
Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz,
T 0650 920 52 10

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein.
DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.
Mo bis Fr 7.45 – 11.30 Uhr,
bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr
Kindergarten Dorf
Kontakt: Stella Sigg,
T 05573/82222-131

Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573 200 33
Leiterin: Gabriele Sinz

Kleinkinderbetreuung Storchennest

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/storchennest.html
T 05573-85550

Kindergarten Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten

Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at
Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch
(an Schultagen Mo bis Fr)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung
Mo bis Do, 13.30 – 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz,
Manuela Batlogg,
T 05573/82222-115

... für Mittelschüler Mittagsbetreuung/Mittagstisch

an Schultagen Mo, Di, Do,
12.30 – 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,
Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not.

Wann:
ganztägig bzw. halbtägig;
von Montag bis Freitag
07.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab 11 Jahren. Neben den Offenen Betrieben „AUS.ZEIT“ werden verschiedene Workshops angeboten. Monatliche Highlights sind die „MISCH.BAR“, „LUNCH.TIME“ und die „SOUND.SESSION“.

Jugendraum Hörbranz:
Dienstag, Donnerstag 16 – 19 Uhr

Jugendraum Lochau:
Mittwoch 16 – 20 Uhr
Donnerstag 12 – 14 Uhr
Freitag 18 – 21 Uhr

Aktuelle Infos:
www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 – 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 – 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr (außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Vorsorgekarte

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal
Mo bis Fr, 9.00 – 12.00 Uhr
T 85550

Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal

Mobiltel: 0664 883 98 585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org
Öffnungszeiten:
6911 Lochau, Landstraße 24
Mo, Di: 8.00 – 12.00 Uhr
Di: 17.00 – 19.00 Uhr
6912 Hörbranz, Heribrandstraße 14
Fr: 8.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr
So: 9.00 – 12.00 Uhr
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 03.09.2016 Dr. Stuckenberg
So, 04.09.2016 Dr. Trplan

Sa, 10.09.2016 Dr. Anwander
So, 11.09.2016 Dr. Bannmüller

Sa, 17.09.2016 Dr. Herbst
So, 18.09.2016 Dr. Stuckenberg

Sa, 24.09.2016 Dr. Bannmüller
So, 25.09.2016 Dr. Anwander

Sa, 01.10.2016 Dr. Fröis
So, 02.10.2016 Dr. Bannmüller

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack und Biomüll

Freitag 02.09.2016
Freitag 16.09.2016
Freitag 30.09.2016

Restmüll und Biomüll

Freitag 09.09.2016
Freitag 23.09.2016

Papiertonne

Do. 08.09.2016 (Route 1 + Wohnanlagen)
Do. 22.09.2016 (Route 2 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr
Jeweils Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Samstag 03.09.2016
Montag 05.09.2016
Samstag 10.09.2016
Montag 12.09.2016
Samstag 17.09.2016
Montag 19.09.2016
Samstag 24.09.2016
Montag 26.09.2016

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzweige:**
Helena Ullmann
Donnerstag 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Club:

Info: Hans Moosbrugger, Tel. 82608

- **Gesundheitsgymnastik**
Jeden Donnerstag von:
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl
- **Seniorengymnastik**
Jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr
Leitung: Elsa Sams, Tel. Nr. 73 / 82183
- **Anti - Osteoporose**
Mi.; 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
- **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**
10 x ; 9.30 - 10.30 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!
Mittelschule Hörbranz; Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Wandern ab Dienstag, Oktober 2016**
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden (mit Einkehr)
Leitung: Anton Sigg
- **Seniorentanz Immer letzter Donnerstag des Monats**
Beginn: 14.30 Uhr, im Bad Diezlings
Eintritt: 7 €
Alle Senioren, die gerne tanzen, sind herzlich eingeladen!
Ansprechperson:
Erika Bösch, Tel. 0664/4195036

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr
Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Do, 01. September

Aufruf Jahrgänger Ausflug 1972-er!
Der Münchner-Ausflug beginnt am 10. September um 7.30 Uhr vom Bahnhof Lindau
Anmeldung und Zahlung bitte bis zum 1. September
Nähere Informationen bei
Bianca Igl Tel.: 0664/88295607

Do, 01. September, 20.00 Uhr

Konzert: Wolfgang Verocai „Hetti, wetti, tati!“ Tour 2016
Leiblachtalsaal

So, 04. September, 14.00 Uhr

FC Hörbranz - FC Doren
(Bewerb: 1. LK)
Sportzentrum Sandriesel

So, 04. September, 16.15 Uhr
SPG Hörbranz/Hohenweiler 1b - Viktoria Bregenz 1b
(Bewerb: 5. LK-Unterland)
Sportzentrum Sandriesel

Di, 06. September, 18.30 Uhr

E-Mobilität für das Leiblachtal
Energierregion Leiblachtal
VKW Mobilitätszentrale Bregenz

Mi, 07. September, 14.00 Uhr

PVÖ OGr. Leiblachtal Monatstreff mit Gastreferent PVÖ Ombudsmann Manfred Lackner zum Thema Sozialrecht.
Gasthaus Rose

Sa, 10. September

Radfahrt um den Bodensee
Abfahrt: 7.00 Uhr Gemeindeamt; 7.10 Uhr Gasthaus Austria Meersburg - Friedrichhafen - Meersburg - Hörbranz

Sa, 10. September, 12.00 - 22.00 Uhr

Sommerabschlussfest
Hörbranz Kirchplatz

Sa, 10. September, 14.00 Uhr

Kursbeginn
Hundesportverein Hörbranz
Hundesportplatz

Sa, 10. September, 13.00 Uhr

Schüblingschießen
Schützenverein Hörbranz
Schützenheim Diezlings

So, 11. September, 09.00 Uhr

Schüblingschießen
Schützenverein Hörbranz
Schützenheim Diezlings

Mo, 12. September, 15.00 Uhr

Kegeln/Jassen
Mitglieder und Gäste herzlich willkommen.
Regelmäßiger Turnus alle 14 Tage.
PVÖ
Edi's Rankstüble

Mo, 12. September, 08.00 Uhr

Opferfest
ATIB
Leiblachtalsaal

Mi, 14. September, 9.00 - 11.00 Uhr
Babytreff Hörbranz
Pfarrheim Hörbranz

So, 18. September, 14.00 Uhr

FC Hörbranz - Viktoria Bregenz
(Bewerb: 1. LK)
Sportzentrum Sandriesel

So, 18. September, 16.15 Uhr

SPG Hörbranz/Hohenweiler 1b - SK Meiningen 1b
(Bewerb: 1. LK-Unterland)
Sportzentrum Sandriesel

Sa, 24. September, 19.30 Uhr

Bundesliga
AC Hörbranz - AC Hötting/Hatting
Alte Turnhalle Hörbranz

Mi, 28. September, 9.00 - 11.00 Uhr

Babytreff Hörbranz
Pfarrheim Hörbranz

Do, 29. September, 18.30 - 21.00 Uhr

Info- und Startworkshop
Ich, mein Garten und die Natur
Pfarrheimsaal Hörbranz

Fr, 30. September, 18.30 Uhr

SPG Hörbranz/Hohenweiler 1b - SPG Kennelbach/Wolfurt 1c
(Bewerb: 1. LK-Unterland)
Sportzentrum Sandriesel

Fr, 30. September, 19.00 Uhr

Trachten- und Lederhosenparty 2016
Musikverein
Festzelt in der Ziegelbachstraße

Fr, 30. September, 19.30 Uhr

Filmabend - Unsere Wildnis
Umweltausschuss
Pfarrheimsaal Hörbranz

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 05.09.2016
Montag, 19.09.2016

Von 16.00 - 18.00 Uhr

Bitte um Terminvereinbarung

em.Rechtsanwalt

Dr. Walter Loacker

Donnerstag, 08.09.2016
Donnerstag, 22.09.2016
Von 17.30 - 18.30 Uhr

Notar

Dr. Gerhard Mayer

Donnerstag, 15.09.2016
Von 17.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Immer informiert:
Unter www.leiblachtal-erleben.eu
www.e5-hörbranz.at
www.energieregion-leiblachtal.eu

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at